Nr. 256

Kultur

März 2016

Getürkte Songs und Emfatih

Bissiges und Witziges bei der Deutsch-Türkischen Kabarettwoche im Renitenztheater

Endlich erfährt man die Wahrheit: Wie sind die Türken wirklich? Welche Marotten haben sie? Was macht ihre Kultur aus? In »Zuckerfest für Diabetiker« wird genau das erklärt – allerdings nicht bierernst, denn die »Einführung in deutsch-türkische Problemzonen« ist das neue Programm eines Comedy-Quartetts, das zur Deutsch-Türkischen Kabarettwoche eingeladen wurde.

12. Deutsch-Türkische Kabarettwoche
18. bis 27. März, Renitenztheater

Karten für Mitglieder 15/17,50 Euro
unter Telefon 0711/22477-20
oder www.kulturgemeinschaft.de

Vom 18. bis 27. März dreht sich im Renitenztheater alles um Migration und deutsch-türkisches Zusammenleben. Braucht man aber, nachdem türkische Comedians im Fernsehen und auf den Bühnen längst selbstverständlich sind, überhaupt noch eine Deutsch-Türkische Kabarettwoche? Sebastian Weingarten, der Leiter des Renitenztheaters, ist überzeugt: »Aufgrund der aktuellen Situation ist es besser denn je, so eine Woche zu machen.« Auch Kerim Arpad hält es für »immens wichtig, dass wir in solchen Momenten auch mal mit einem anderen Blick auf die Flüchtlingsthematik und Migration schauen«. Arpad ist Geschäftsführer des Forums der Kulturen und hat mit Weingarten das Programm zusammengestellt und dabei versucht, »einen gesunden Mix aus Qualität und Popularität hinzubekommen«.

Populär und eine feste Größe beim Festival ist Muhsin Omurca. Er macht musikalische Comedy und zeigt bei der Kabarettwoche sein neues Programm »Getürkte Songs«. Omurca war einer der ersten, der bereits in den 1980er Jahren das Zusammenleben von Deutschen und Türken auf die Schippe nahm. Inzwischen gibt es auch junge Ethno-Comedy und politische Programme. »Es entwickelt sich immer mehr in Richtung Kabarett und ist nicht mehr nur Comedy«, sagt Kerim Arpad, »man will mit politischen Inhalten die Leute zum Nachdenken bringen.« Fatih Cevikkollu etwa spricht in »Emfatih« klare Worte, da geht es um »Lügenfresse«, Kopftücher und um »Kümmeltürken«, die heute als »Topterroristen« bezeichnet würden.

Einer, der in den vergangenen Jahren eine steile Karriere gemacht hat, ist Özcan Cosar, der seinen eigenen Werdegang witzig in Szene setzt. »Wir sind froh, dass wir ihn noch kriegen«, meint Kerim Arpad, »Özcan Cosar ist inzwischen sehr bekannt.« Nachdem der Stuttgarter gleich mehrere Preise gewonnen hat, sind seine Vorstellungen schnell ausverkauft, was leider auch für seinen Auftritt bei der Kabarettwoche gilt. Schon kurz nach Erscheinen des Programms gab es keine Karten mehr.

Ist der türkische Humor anders als der deutsche? »Die türkische Sprache ist blumiger und manchmal auch spitzer«, meint Kerim Arpad, »das überträgt sich bei den meisten Künstlern auf das Deutsche, sie haben einen anderen Wortwitz.« Alle Vorstellungen sind auf Deutsch, bis auf den Comedy-Abend von Alpay Erdem, der in seinem Stand-up-Programm von genervten Schafen, geisteskranken Käfern und dem lustigsten Fußballclub der Welt erzählt.

In einem Punkt unterscheidet sich das türkische Kabarett nicht vom deutschen: Hier wie dort sind die Männer in der Überzahl. Idil Baydar (Foto oben) ist die einzige Solo-Kabarettistin bei dem Festival. »Deutschland, wir müssen reden!« heißt ihr Programm über Goethe, Merkel und Flüchtlinge. Erfolgreich ist sie deshalb nicht minder: Idil Baydar ist für den Kabarettpreis Stuttgarter Besen nominiert. Adrienne Braun

Rendezvous mit Familie Bach

Vokal und instrumental: Reinhard Goebel dirigiert das Stuttgarter Kammerorchester

Reinhard Goebel mit Musik des 18. Jahrhunderts im Konzert zu erleben, ist eine spannende und erhellende Erfahrung. Seit seiner Gründung des Ensembles Musica Antiqua Köln, das er 33 Jahre lang leitete, gehört er zu den Pionieren der sogenannten historischen Aufführungspraxis, die er auf der Grundlage von sorgfältigem Quellenstudium und fortwährender Suche nach Originalmanuskripten in Sammlungen und Bibliotheken stilbewusst weiterentwickelt hat. Wenn Goebel nun mit dem Stuttgarter Kammerorchester am 6. März im Mozart-Saal der Liederhalle ein Konzert mit dem Titel »Familie Bach« dirigiert, kann man dabei einen fundierten Blick auf die einzelnen musikalischen Charaktere der berühmten Musikerdynastie erwarten. Auch eine Überraschung hat Reinhard Goebel parat: Neben Johann Sebastian Bach und dessen ältesten und jüngsten Söhnen stellt er Johann Bernhard Bach, den um neun Jahre älteren Vetter des Thomaskantors, mit dessen Ouvertüre g-Moll für Violine, Streicher und Basso continuo vor.

Stuttgarter Kammerorchester
Reinhard Goebel (Leitung), Raimund Nolte (Bass),
Stefan Schilli (Oboe)
6. März, 20 Uhr, Liederhalle, Mozart-Saal

Karten für Mitglieder 11 bis 33 Euro,
Freier Verkauf 13 bis 45 Euro
unter Telefon 0711/22477-20
oder www.kulturgemeinschaft.de
Ermäßigte Karten für Schüler und Studenten

Für Goebel ist die Verbindung von Wissen und Kreativität der entscheidende Beweggrund seines Musizierens. Während seiner Zeit als Geiger und Leiter der Musica Antiqua Köln hat er das in unzähligen Konzerten praktiziert und auf preisgekrönten Aufnahmen festgehalten. Lebendigkeit, nicht dogmatischer Purismus oder gar der spekulative Einsatz historischer Instrumente, ist für ihn wichtig: »Ich tue etwas Historisches hinein, aber letztlich ist ja die Frage, ob es so war, völlig unbedeutend. Denn nur was emotional wirklich bewegt, ist künstlerische Gegenwart.« Das »Lautengeklimper« in manchen Ensembles der Alte-Musik-Szene sei ihm ein Gräuel, wie er vor Jahren zu Protokoll gab. Dazu zitierte er den Barockdichter Barthold Hinrich Brockes, der erklärte, warum die Hamburger Jungfern so gerne in die Oper gingen, »weil sie da die Giraffen sahen – das waren die Chitarronen, die wie erigierte Glieder aus dem Orchestergraben ragen. Das interessiert die Leute heute immer noch am meisten. Heute haben wir Bach-Kantaten mit Gitarre. Lächerlich!«

Mit Johann Sebastian Bachs Solokantate »Ich habe genug« hat Reinhard Goebel jenes Werk auf dem Programm, das er sinnigerweise auch beim Abschiedskonzert seiner Musica Antiqua Köln im Jahr 2006 aufführte, das er aufgrund einer Erkrankung seiner linken Hand nicht mehr als Geiger leiten konnte. Diesmal hat der Titel für den 63-Jährigen gewiss keine persönliche Bedeutung, denn Goebel ist außer seiner Tätigkeit als Professor für Barockvioline am Salzburger Mozarteum ein allseits gefragter Dirigent auf dem Gebiet der vorklassischen Musik. Der Bassist Raimund Nolte ist der Solist in diesem Werk, das mit seiner berühmten »Schlummer-Arie« zu den bekanntesten Kantaten J. S. Bachs gehört. Nach der Titelarie mit klangvoll konzertierender Oboe wird hier die selige Erwartung eines Christenmenschen auf Erlösung aus dem irdischen Jammertal, anhand des Lobgesangs des biblischen Simeon, eindringlich bildhaft dargestellt: »Schlummert ein, ihr matten Augen, / fallet sanft und selig zu! / Welt, ich bleibe nicht mehr hier, / hab ich doch kein Teil an dir, / das der Seele könnte taugen. / Hier muss ich das Elend bauen, / aber dort, dort werd ich schauen / süßen Frieden, stille Ruh.«

Reinhard Goebel

Im Konzert F-Dur für Oboe, Streicher und Generalbass von Johann Christian Bach ist Stefan Schilli ebenfalls der Instrumentalsolist, und auch bei diesem jüngsten Sohn von J. S. Bach wird Reinhard Goebel ohne eine Laute im Basso continuo auskommen. Der »Mailänder« oder »Londoner« Bach, wie er auch genannt wird, reicht mit seinen Kompositionen schon in die frühklassische Epoche der Empfindsamkeit und hat den jungen Mozart beeinflusst. Der Achtjährige lernte ihn 1764 auf einer Konzertreise mit seinem Vater in London kennen. Vom zweitjüngsten Bach-Sohn singt Raimund Nolte die »Pygmalion«-Kantate: ein reizvoller Kontrast zur noch ganz der barocken Tradition verpflichteten Streicher-Symphonie B-Dur von Wilhelm Friedemann Bach, deren Entstehungszeit kurz nach der Geburt seines Stiefbruders Johann Christoph Friedrich im Jahr 1732 vermutet wird. Dietholf Zerweck

Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Theodor-Heuss-Straße 21, 70174 Stuttgart
Postvertriebsstück. Gebühr bezahlt
E 10933 E

Variationen über die Macht

Mit »Kammerballette« umtanzt das Stuttgarter Ballett die moderne Gesellschaft

Die Choreografin Katarzyna Kozielska bei der Messung ihrer Gehirnströme in der Facharztpraxis von Dr. Matthias Appy & Kollegen

Das Stuttgarter Ballett schöpft seine Kraft aus der Geschichte und blickt dabei kontinuierlich nach vorne: Auch im dritten Ballettabend seiner Jubiläumsspielzeit greift Reid Anderson, seit zwanzig Jahren Ballettintendant am Stuttgarter Staatstheater, auf Spannendes aus dem reichen Repertoire der Compagnie zurück, um es mit einer Erst- und einer Uraufführung zu kombinieren. »Kammerballette« heißt der neue Abend im Schauspielhaus, wo man näher an der Bühne sitzt und statt der schönen Linien des Corps de ballet eher die Nuancen der zwischenmenschlichen Beziehungen beobachten kann, die intime Sprache der Blicke und die Spannung der Körper.

Kammerballette
Choreografien von Hans van Manen, Glen Tetley und Katarzyna Kozielska
Stuttgarter Ballett im Schauspielhaus
9., 11. März, 12., 14., 29., 30. April

Karten für Mitglieder zu 21,50 bis 45 Euro
unter Telefon 0711 22477-20
oder www.kulturgemeinschaft.de

Hans van Manen, der holländische Großmeister des eleganten Minimalismus, gehört seit über drei Jahrzehnten fest ins Repertoire des Stuttgarter Balletts. Nach seinen neueren Werken »Variations For Two Couples« und »Frank Bridge Variations« greift Reid Anderson nun etwas weiter in die Vergangenheit zurück und holt van Manens »Kammerballett« hervor, das dem Abend seinen Namen gibt. Die Paarbeziehung, das zentrale Thema des Choreografen, ruht hier noch nicht gelöst und mit einem ironischen Lächeln in sich selbst, hier stellt er sie noch zweifelnd und kritisch in Frage. Die vier Paare finden sich eigentlich nie, im Grunde sind es acht Solisten, die anfangs wie in einer Ballettkommune breitbeinig-offensiv auf ihren Hockern sitzen. Eine stolze Solistin bleibt am Ende lieber allein, während ein weiteres Paar sich zu stark verbunden fühlt und einander vielleicht lieber loslassen würde. Wie immer hat Keso Dekker eng anliegende, quasi auf die Körper modellierte Trikots in einer verblüffenden Farbzusammenstellung entworfen; van Manen reduziert alle Bewegung auf klare, transparente Strukturen und ein Dahingleiten in musikalischen Linien. Die elegante, fast kühle Klaviermusik hat der Choreograf aus Etüden und Sonaten von Domenico Scarlatti, John Cage und Kara Karayev, einem aserbeidschanischen Komponisten aus der Sowjetzeit, zusammengestellt. Glen Tetleys »Arena« ist ein knallhartes, fast fünfzig Jahre altes und doch heute noch schockierendes Stück über eine aggressive Männergesellschaft. Fast wie bei einem Beckettschen Endspiel in einem trostlosen Raum gefangen, gehen sechs zornige junge Männer aufeinander los, suchen ein Ventil für ihre Aggressionen. Es geht ums nackte Überleben in diesem Machtkampf, zwei Anführer streiten sich um einen jüngeren Anhänger oder Geliebten, je nach Deutung, der aber genauso verbissen mit intrigiert. Tetley hat das Stück 1969 für das Nederlands Dans Theater choreografiert, nach Stuttgart gelangte es 1973 im allerersten Ballettabend nach John Crankos plötzlichem Tod. »Es ging mir um Variationen über die Macht, die Kraft an sich. Wenn Menschen beengt, eingezwängt werden, kann es zu einer Explosion der Gewalttätigkeit kommen, gleichgültig, ob sich der Zwang im Physischen oder im Seelischen auswirkt«, schrieb Tetley dazu. Der 2007 verstorbene Amerikaner, der nach Crankos Tod für zwei kurze Jahre Direktor des Stuttgarter Balletts wurde, arbeitet hier noch ganz im Stil des Modern Dance, bevor sich dann in Stuttgart sein Idiom stärker dem modernen Ballett anverwandelte. Die avantgardistische Synthesizer-Musik von Morton Subotnick, einem Pionier der elektronischen Komposition, tut ein Übriges zur Durchschlagskraft des ungewöhnlichen Stücks – es dürfte spannend werden, »Arena« auf seine Aktualität in unserer heutigen, zunehmend aggressiver werdenden Welt zu untersuchen.

Die Polin Katarzyna Kozielska tanzte schon zehn Jahre im Stuttgarter Ballett, bevor sie bei einem der »Junge Choreografen«-Abende ihr erstes Tanzstück kreierte. Nach erstaunlich wenigen tastenden Versuchen fand sie schnell ihren eigenen, so interessanten wie intelligenten Stil. In der letzten Spielzeit überzeugte ihr »A.Memory« unter einer »atmenden« Netzskulptur durch virtuose Neoklassik mit kontrapunktischen modernen Einwürfen, danach erzählte sie im Solo »Firebreather« eine ganze Lebensgeschichte und erstaunte durch ihren zielsicheren, souveränen Umgang mit einem immer größeren Bewegungsvokabular. Kozielskas Uraufführung für den neuen Abend heißt »Neurons« und begibt sich direkt ins Hirn der Choreografin: Sie ließ ihre Gehirnströme messen und nahm deren Wellen bei den verschiedensten Bewusstseinszuständen als Ausgangspunkt für ihr neues Ballett. Die Musik stammt von John Adams und Max Richter, geht also in Richtung Minimalismus. »Kammerballette« verspricht also ein Abend mit anspruchsvoller Tanzkost zu werden, perfekt zusammengestellt für das etwas andere Publikum im Schauspielhaus. Angela Reinhardt

Und er bewegt uns alle

Das schul- und generationenübergreifende Tanz-Projekt der Bachakademie wächst weiter

»Ich bin vom darstellerischen Enthusiasmus der Jugendlichen jedes Mal begeistert.« Lucas Reuter, Leiter des Forums am Schlosspark in Ludwigsburg, spricht von »Bachbewegt!«, das am 6. März zum zweiten Mal in seinem Haus gastiert – mit einer Neuproduktion. Seit Friederike Rademann, einstige Ballettsolistin der Semperoper Dresden, es 2013 an der Internationalen Bachakademie Stuttgart initiiert hat, um junge Menschen an Bach heranzuführen, ist dieses integrative Projekt kultureller Bildung angewachsen. Das komplette Kinder- und Jugendprogramm der Bachakademie steht nun unter dem Motto »Bachbewegt!«.

Das Projekt, das jährlich vom Schulamt ausgeschrieben wird, hat viel Zuspruch. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, dass unterschiedlichste Schulformen vertreten sind. In der aktuellen Auflage »Bachbewegt! Tanz!« sind aus Stuttgart und Region drei Gymnasien, zwei Realschulen, zwei Gemeinschaftsschulen sowie eine Schule für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer geistigen Behinderung beteiligt. Diesmal lernen die rund einhundert Kinder und Jugendlichen nicht nur Bach und seine Musik, genauer die Suite Nr. 3 D-Dur BWV 1068, kennen. Sie beschäftigen sich zudem mit den »Vier Jahreszeiten« seines Zeitgenossen Antonio Vivaldi.

Tanz als darstellende Kunstform, so die Initiatoren, vermittle den Schülern barocke Musik aus einer anderen, aktuellen Perspektive und könne als Schlüssel für die eigene Lebenswirklichkeit dienen. Denn es gehe nicht nur um die Bachakademie von morgen, sondern vor allem darum, eigene kreative Entdeckungen anzustoßen. »Wir suchen nach neuen Formen von Musikvermittlung, welche die Praxis mit der Theorie, das Musizieren mit dem Nachdenken, das Erlebnis mit dem Miterleben, das Bewegende mit der Bewegung verbinden können.« Entsprechend soll das Projekt nicht nur Kinder und Jugendliche verschiedener Schulformen zusammenbringen, sondern auch die Generationen: Neben einigen Lehrern werden die Erwachsenen der Stuttgarter Tanzgruppe VivaTanz! mit auf der Bühne stehen. Angeleitet werden sie von Friederike Rademann, die von 1978 bis 1986 in Dresden an der Palucca-Schule studierte. Dort wurde sie von der hoch betagten Gret Palucca, seit den 1920er Jahren eine der führenden Ausdruckstänzerinnen und später prägende Tanzpädagogin, persönlich gefördert. Wie Palucca verfolgt auch Rademann die Idee des unmittelbaren Ausdrucks, wenn sie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeitet, von denen so manche noch nie getanzt haben.

Bachbewegt! Tanz!
6. März, 17 Uhr
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Karten für Mitglieder zu 23/26 Euro
unter Telefon 0711 22477-20
oder www.kulturgemeinschaft.de

In einem Interview berichtet sie von einer Tanzwerkstatt, in der sie mit Teilnehmern Choräle tanzte. »Da habe ich gemerkt, welche Ausdrucksfähigkeiten in einem Tanz-Laien – der emotional aber eben überhaupt kein ‚Laie' ist – versteckt liegen und freigesetzt werden können. Und das interessiert mich! Viel mehr als irgendeine Choreografie, die ‚vollendeten' Tanz zeigen möchte – schon gar nicht mit den jungen Leuten, mit denen ich jetzt arbeite.« Sie gehe ausschließlich mit der künstlerischen Vorstellung an die Arbeit, durch den Körper etwas ausdrücken zu können. So hätten Jüngere vielleicht andere Vorstellungen von »Sehnsucht« als Ältere. Aber über Bewegungen und Gesten könne man Sehnsucht im eigenen Körper und in der Bewegung spüren. Das sei zwar zunächst herausfordernd, es werde mit Verlegenheit und Lachen reagiert, beschreibt sie. Doch beim zweiten oder dritten Mal, wenn sie die Bewegungen vorzeige, käme es plötzlich mitunter von allein. »Dann sehe ich Sehnsucht«, so Rademann. »Das ist toll, das sind unglaublich schöne Momente. Da sehe ich Tänzer vor mir.« Petra Mostbacher-Dix

Junge Menschen tanzen zur Musik von Bach

MITGLIED SUCHT MITGLIED

FINDEN SIE HIER IHRE BEGLEITUNG FÜR GEMEINSAMEN KULTURGENUSS

Suche Mitglied/Mitglieder aus Herrenberg und Umgebung für gemeinsame Konzert- und/oder Theaterbesuche. Dame, 63 J. alt, aktiv und sehr interessiert an Klassik, Oper, Theater und Kinobesuchen. Ich freue mich über nette Antworten. ✉ *256/01*

Vielseitig interessierte Rentnerin würde sich über Begleitung zu Tagesausflügen freuen: Kunst, Kultur, Konzert etc. ✉ *256/02*

Auf der Suche nach neuen Köpfen! Für gemeinsame Kino-, Theater- und Ausstellungsbesuche, am liebsten modern, zeitgenössisch oder avantgardistisch. Meine zur Verfügung stehende Freizeit hat wieder zugenommen! Beruflich komme ich aus der sogenannten kreativen Branche. ✉ *256/03*

Mit anderen macht es doppelt so viel Freude! Deshalb suche ich (weibl./65 J.) Begleitung für kulturelle Unternehmungen in Stuttgart: Oper, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, …! ✉ *256/04*

Suche kulturell interessierte, aufgeschlossene Frauen. Ich bin 66 J. alt, meist in Stuttgart und Fellbach unterwegs, fahre aber auch zu Veranstaltungen im näheren und weiteren Umland. Meine Interessen sind: Konzerte, Oper, Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Ballett, Kino und noch so vieles, auch Unbekanntes, was unsere Region bietet. ✉ *256/05*

Weibl., Anfang 60, verh., mit Auto, suche gelegentlich weibl. Begleitung zu Konzert, Oper, aber evtl. auch Kino und/oder Essengehen. Wohne Raum BB. ✉ *256/06*

Zuschriften nur per Brief an:
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Chiffre-Nr.
Theodor-Heuss-Str. 21
70174 Stuttgart

Am 14. März erscheint die nächste Ausgabe der »Kultur«. Gerne veröffentlichen wir darin Ihre Annonce. Bitten senden Sie Ihren Text bis spätestens 26. Februar an ute.harbusch@kulturgemeinschaft.de oder an die Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V., Theodor-Heuss-Str. 21, 70174 Stuttgart, und vergessen Sie nicht, Ihre Mitgliedsnummer anzugeben.

kultur GEMEINSCHAFT

Opernhaus (OH)

Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/20 20 90

Schauspielhaus (SH)

Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/20 20 90

Nord (NORD)

Löwentorstraße 68
70376 Stuttgart

Kammertheater (KAM)

Konrad-Adenauer-Str. 32
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/20 20 90

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL)

Berliner Platz 1–3
70174 Stuttgart
Telefon 07 11/20 27-7 10

		11.00-12.40 NORD **Unterm Rad** nach Hermann Hesse		**1** Di
18.45 Einf. - 19.30-22.45 Abo 2246, 2257, 2408, 2450, 6901, 8830 **Carmen** (F) M: Georges Bizet		19.15 Einf. - 20.00-21.40 NORD Abo 6434, 67/6816 **Unterm Rad** I: Frank Abt	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1594 **Stuttgarter Philharmoniker**	**2** Mi
18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 8758, 8815 **Tosca** (I) M: Giacomo Puccini			20.00 B **Adoro** Jubiläumstour 2016	**3** Do
18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 8835 **Der Barbier von Sevilla** (I) M: Gioachino Rossini	18.15 Einf. - 19.00 Premiere **Kammerballette** Stuttgarter Ballett im Schaupielhaus	20.00-21.00 NORD Abo 6405 **Der Hals der Giraffe** A: Judith Schalansky	20.00 B **Orchestre des Champs-Élysées** 20.00 H **N. Kennedy & Kammerphilharmonie St. Petersburg** 20.00 M **Divanhana**	**4** Fr
18.15 Einf. - 19.00-22.15 Abo 2430, 2490, 8753 **Carmen ***** (F) I: Sebastian Nübling	17.15 Einf. - 18.00-23.15 Abo 2218, 2270, 2459, 2526, 2550, 2555 **Tschewengur**	20.00-21.00 NORD Abo 6429 **Der Hals der Giraffe**	17.00 B **Beethovens Fünfte** 19.00 S **Popular Music Big Band** 20.00 M **Klaviertrio B. Skride, D. Müller-Schott, L. Skride**	**5** Sa
18.15 Einf. - 19.00-21.30 Stuttgarter Ballett Abo 2103, 2508, 6415, 6420 **Forsythe / Goecke / Scholz**	17.15 Einf. - 18.00 Abo 2108, 2211, 2222, 2231, 2253, 2417, 2545, 2558, 6431, 6501, 6908 **Orest. Elektra. Frauen von Troja**	20.00-21.40 NORD Abo 6432, 67/6827 **Unterm Rad** nach Hermann Hesse	10.15 Einf. - 11.00 B Ausw. 1595 **Staatsorchester Stuttgart** 19.00 H **Kodo** 20.00 M Ausw. 1597 **Stuttgarter Kammerorchester**	**6** So
			19.30 M **Vortrag Robert Betz** 18.45 Einf. - 19.30 B Ausw. 1598 **Staatsorchester Stuttgart** 20.00 H **Night Of The Dance**	**7** Mo
	19.30-21.20 Abo 2241, 2278, 2475, 2502, 2511, 2515 **Der Besuch der alten Dame** A: Friedrich Dürrenmatt		20.00 H **Elvis - Das Musical**	**8** Di
	18.15 Einf. - 19.00 Abo 8701, 8702 **Kammerballette** Stuttgarter Ballett		19.00 Einf. - 19.30 M **Staatsorchester Stuttgart** 20.00 B **Martha Argerich & Mischa Maisky**	**9** Mi
18.45 Einf. - 19.30-22.30 Abo 2106, 2447, 2471, 2522, 2570, 6930, 8260 **Der Barbier von Sevilla** (I)				**10** Do
18.15 Einf. - 19.00-21.30 Abo 2507, 2528, 8256 **Tosca** (I) I: Willy Decker	18.15 Einf. - 19.00 Abo 8705, 8707 **Kammerballette** Stgt. Ballett Ch: H. van Manen, G. Tetley, K. Kozielska	20.00 KAM Premiere **I´m Searching For I:N:R:I (UA)** (eine Kriegsfuge) A: Fritz Kater	Programme und Abos der Konzertauswahlnummern 1594-1604 finden Sie nachfolgend auf Seite 9 unter Konzerte.	**11** Fr
18.15 Einf. - 19.00-22.15 Abo 2214, 2330, 2411, 2426, 2496, 2535, 8764 **Carmen** (F)	18.45 Einf. - 19.30-21.30 Abo 2481, 2500 **Die Leiden des jungen Werther**	18.00-21.50 NORD Abo 6401, 67/6826 **Buch (5 ingredientes de la vida)** A: Fritz Kater		**12** Sa
16.45 Einf. - 17.30-22.15 Abo 2259, 2311, 2418, 2425, 8803 **Der Rosenkavalier** (D) **Parkhaus Landtag ab 15.00 gesperrt!**	11.00-12.30 und 16.00-17.40 (7+) **Pünktchen und Anton** nach Erich Kästner **Parkhaus Landtag ab 15.00 gesperrt!**	20.00-21.00 NORD Abo 67/6812, 67/6822 **Der Hals der Giraffe** A: Judith Schalansky		**13** So
18.15 Einf. - 19.00-21.30 Stuttgarter Ballett **Forsythe / Goecke / Scholz** Ch: William Forsythe, Marco Goecke, Uwe Scholz	18.45 Einf. - 19.30-22.30 **Der Sturm** A: William Shakespeare I: Armin Petras		19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1599 **Stuttgarter Philharmoniker**	**14** Mo
18.15 Einf. - 19.00-22.15 Abo 2101, 2200, 2216, 2436, 2446, 2472, 2538, 2539 **Carmen** (F)	18.45 Einf. - 19.30 Abo 2264, 2290, 2404, 2407, 2429, 2574, 6406, 8843, 8846 **Orest. Elektra. Frauen von Troja**	20.00 KAM Abo 6419, 6430 **I´m Searching For I:N:R:I**	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1600 **Orchesterverein Stuttgart**	**15** Di
	19.15 Einf. - 20.00-22.00 Abo 2483, 2499, 2523, 2575 **Zeit zu lieben Zeit zu sterben** A: Fritz Kater	20.00 KAM Abo 6407, 6408 **I´m Searching For I:N:R:I**	19.15 Einf. - 20.00 B **Wiener Klassik**	**16** Mi
	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Premiere **Nathan der Weise** A: Gotthold Ephraim Lessing	20.00 KAM Abo 6410, 6411 **I´m Searching For I:N:R:I**	18.30 Einf. - 19.30 B Ausw. 1601 **Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR** 20.00 M **Meta4**	**17** Do
18.15 Einf. - 19.00-21.30 Stuttgarter Ballett Abo 2208, 2224, 2294, 2296, 2400, 2422, 2428, 2433, 2491, 2529, 8706 **Forsythe / Goecke / Scholz**	19.30-22.00 Abo 2487 **Nathan der Weise** I: Armin Petras	20.00 KAM Abo 6429, 6435 **I´m Searching For I:N:R:I** 20.00 NORD Premiere **Hundert Jahre Hörigkeit**	18.30 Einf. - 19.30 B **Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR**	**18** Fr
17.15 Einf. - 18.00 Premiere **Hoffmanns Erzählungen** (F) M: Jaques Offenbach I: Christoph Marthaler	19.30-22.50 Abo 2455, 2492 **Die Möwe** A: Anton Tschechow	20.00 NORD Abo 67/6817, 67/6820 **Hundert Jahre Hörigkeit** frei nach Heinrich Mann	19.00 B **46. Stuttgarter Frühlingsball**	**19** Sa
17.15 Einf. - 18.00-21.00 Stgt. Ballett Abo 8252 **Romeo und Julia** nach William Shakespeare	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 2207, 2220, 2238, 2251, 2258, 2260, 2275, 2282, 2293, 2322, 2427, 2435, 2440, 2445, 8848, 8849 **Nathan der Weise**	20.00 NORD Abo 8602, 8603 **Hundert Jahre Hörigkeit** I: Sören Hornung	14.00 und 18.00 H **The Bar At Buena Vista** 18.00 **Wise Guys**	**20** So
		20.00 KAM Abo 6413, 6422 **I´m Searching For I:N:R:I**	20.00 B **Gregorian**	**21** Mo
18.15 Einf. - 19.00-21.30 Abo 2102, 2461, 2462, 8762 **Tosca** (I) M: Giacomo Puccini	19.30-21.15 **Speak Low If You Speak Love ...** I & Ch: Wim Vandekeybus	20.00 KAM Abo 6412, 6427 **I´m Searching For I:N:R:I**	20.00 H **Dream Theater**	**22** Di
18.45 Einf. - 19.30-22.30 Abo 2332, 2423, 2442, 2443, 2577, 6905, 8763 **Der Barbier von Sevilla** (I)	19.30-21.15 **Speak Low If You Speak Love ...** I & Ch: Wim Vandekeybus	20.00 KAM Abo 6421, 6428, 6433 **I´m Searching For I:N:R:I**	13.00 B **RSO Classix am Mittag 3**	**23** Mi
18.15 Einf. - 19.00 **Der Barbier von Sevilla** (I)	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo			
18.15 Einf. - 19.00 Abo 2212, 2415, 2444, 2478, 2485, 8759, 8761 **Hoffmanns Erzählungen** (F)	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 2242, 2244, 2265, 2268, 2283, 2323, 2326, 2410, 2457, 2513, 6909, 8805 **Nathan der Weise**			**24** Do
17.15 Einf. - 18.00-21.00 Stgt. Ballett **Romeo und Julia** I & Ch: John Cranko M: Sergej Prokofjew	19.00-22.00 Abo 2303, 2438 **Der Sturm** A: William Shakespeare		19.00 B Ausw. 1604 **Philharmonia Chor Stuttgart**	**25** Fr
ab 14.00 (6+) **Familienführungen** 18.15 Einf. - 19.00-21.30 Abo 2228, 2312, 2448, 2464, 2476, 8124, 8126, 8756 **Tosca** (I)	19.30-22.10 Abo 2252, 2284, 2537, 2548, 2564 **Leben des Galilei** A: Bertolt Brecht		19.00 B **Video Games Live** Von Diablo bis Zelda	**26** Sa
ab 11.00 (6+) **Familienführungen** 17.15 Einf. - 18.00-21.00 Stgt. Ballett Abo 8259 **Romeo und Julia**	16.00-17.40 (7+) **Pünktchen und Anton** nach Erich Kästner I: Hanna Müller		16.00 B **Deutschland von oben** Radiosymphonieorchester Pilsen	**27** So
16.45 Einf. - 17.30-22.15 Abo 2234, 2236, 2239, 2413, 2465, 2514, 2569 **Der Rosenkavalier** (D)	19.00-21.10 Abo 2453, 2567 **Die Dreigroschenoper** A: Bertolt Brecht		16.00 B **»Der Grüffelo« und »Das Grüffelokind«** 20.00 H **Hair - Das Musical**	**28** Mo
	18.45 Einf. - 19.30 Abo 2434 **Orest. Elektra. Frauen von Troja**		20.00 H **Irish Celtic - Preview**	**29** Di
18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 2479, 2488, 8834 **Tosca** (I) I: Willy Decker	18.45 Einf. - 19.30-22.10 Abo 2510 **Peer Gynt** A: Henrik Ibsen		20.00 H **Irish Celtic**	**30** Mi
18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2470, 2473, 2474, 2480, 2520, 2562, 8262 **Der Barbier von Sevilla** (I)	19.30-22.00 Abo 2451, 2571 **Nathan der Weise** A: Gotthold Ephraim Lessing		19.00 B **Titanic Live** Originalfassung mit deutschen Untertiteln 20.00 H **Irish Celtic**	**31** Do

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw. **Spalte OH:** CZ = in tschech., D = in dt., F = in franz., I = in ital., RUS = in russ. Sprache mit deutschen Übertiteln. **Spalte KKL:** Ausw. = Auswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Silcher-Saal, SCH = Schiller-Saal.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen

Ermäßigung für Schüler und Studenten

KONZERTE MAI–JUNI

10.5. Jubiläumskonzert 70 Jahre SKS
ANNE-SOPHIE MUTTER spielt Mozart
mit dem Stuttgarter Kammerorchester SÜDWESTBANK

11.5. **QUATUOR ÉBÈNE**—Werke von Haydn, Debussy & Beethoven
Ersatz für den 1.2. Bereits gekaufte Karten bleiben gültig

12.5. **ANDRÁS SCHIFF** Klavier—Werke von Haydn, Beethoven, Mozart & Schubert

21.5. WDR Sinfonieorchester Köln—**ARABELLA STEINBACHER** Violine
Marek Janowski Leitung—Werke von Mozart & Bruckner

21.5. **FAURÉ QUARTETT**—Werke von Mozart, Fauré & Brahms

2.6. Pittsburgh Symphony Orchestra—**DANIIL TRIFONOV** Klavier
Manfred Honeck Dirigent—Werke von Beethoven, Rachmaninow & Tschaikowsky

25.6. Polnische Kammerphilharmonie—**ALENA BAEVA** Violine
Wojciech Rajski Dirigent—Werke von Prokofjew, Schubert & Beethoven

info und karten unter
www.sks-russ.de, 0711.550 660 77 und
easy ticket 0711.2 55 55 55

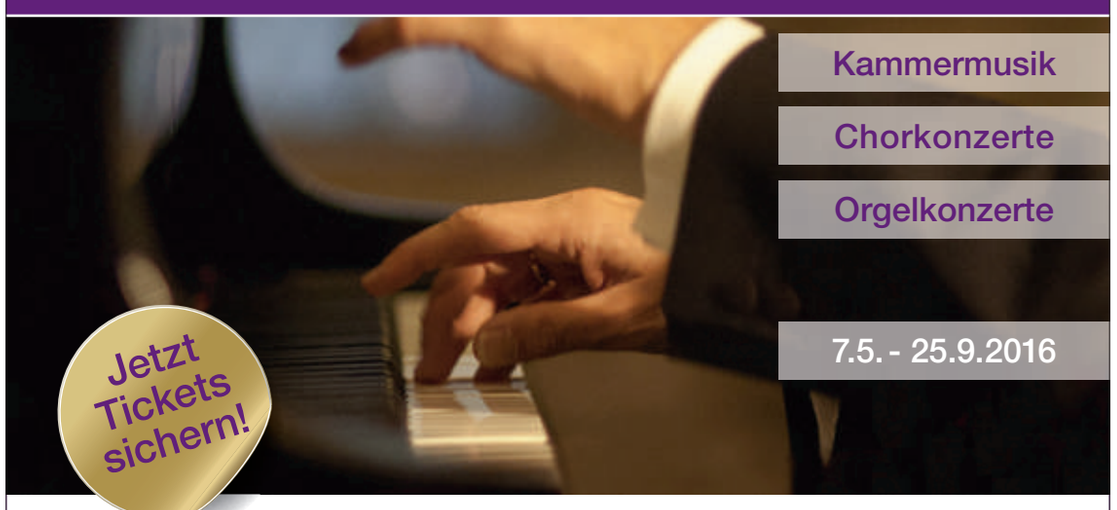
76 Jahre SKS

MUSIK FÜR STUTTGART 2015.16

SKS Russ

KLOSTERKONZERTE MAULBRONN

Musikfestival im Weltkulturerbe



Die Klosterkonzerte Maulbronn bestehen seit über 45 Jahren und gehören heute zu den bedeutendsten Musikfestivals in Deutschland. Ihr ganz besonderes Flair ergibt sich aus dem Aufführungsort, dem UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn. Im Zentrum stehen die Musik und ihre Erfahrbarkeit in spiritueller Atmosphäre.

Internationale Musikstars gastieren auch in diesem Jahr wieder in Maulbronn – vom Solokonzert bis zur oratorischen Aufführung. **Zu den Highlights der Saison 2016 zählen:**

Sa 7.5. — Tromba Veneziana
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim | **Gábor Boldoczki** Trompete | **Timo Handschuh** Leitung
Trompetenkonzerte und Orchesterwerke von Torelli, Vivaldi u.a.

So 15.5. — Nun bitten wir den heiligen Geist
Marais Consort
Sopran, Gambenconsort und Cembalo mit Werken von Schütz, Pachelbel, Sweelinck u. a.

Sa 18.6. / So 19.6. — Bach: Messe in h-Moll
Maulbronner Kammerchor | **Hannoversche Hofkapelle** | **Heidi E. Meier** Sopran | **Franziska Gottwald** Alt | **Colin Balzer** Tenor | **Albrecht Pöhl** Bass | **Jürgen Budday** Leitung

Sa 16.7. — Telemann: Pimpinone oder Die ungleiche Heyrath
nomad theatre ensemble | **Chapelle de la Vigne** | **Christos Pelekanos** Pimpinone | **Sonja Bühler** Vespetta | **Daniel Klumpp** Regie | **Johannes Klumpp** Musikalische Leitung

Sa 10.9. — Streichquartett und Klavier
Gewandhaus-Quartett | **Bernd Glemser** Klavier
Werke von Haydn, Beethoven und Reger

Und vieles mehr ...

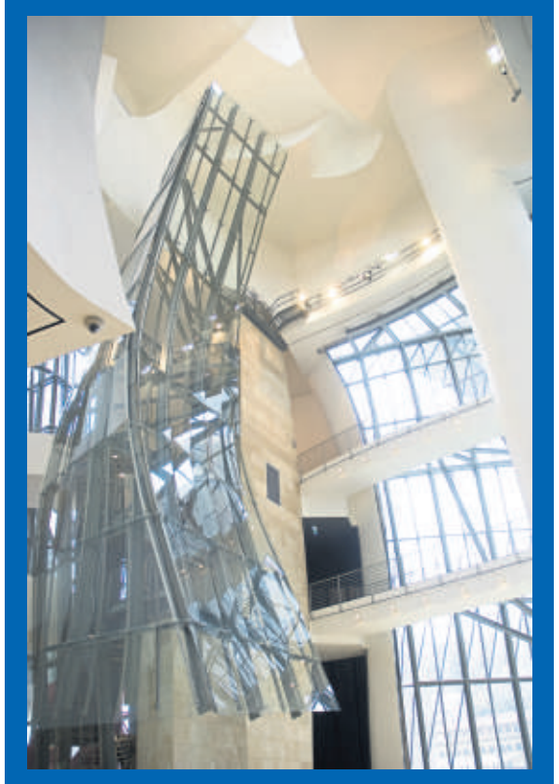
Der Kartenvorverkauf für die Saison 2016 startet **am 22. Februar**, die ausführliche Konzertbroschüre ist **seit Anfang Februar** erhältlich.

Tickets: www.klosterkonzerte.de | 07043 103-11

KLOSTER KONZERTE MAULBRONN seit 1968

Kultur

KunstReise Bilbao



Bilbao, Museo Guggenheim
Foto: Museo Guggenheim

»Bilbao-Effekt« & Guggenheim

Reisedatum 06.05. – 08.05.16

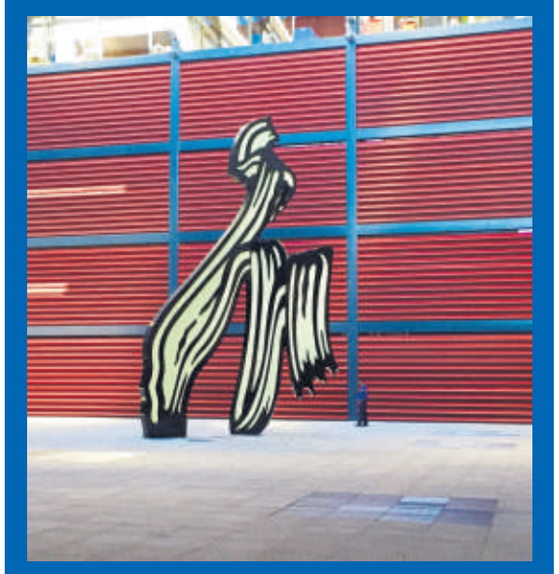
Calatrava, Foster, Gehry – faszinierende Stadtrenovierung, spektakuläre Neubauten und Kunsterlebenis Guggenheim…
Zwei Übernachtungen im Viersternehotel Barcelo Nervión in Bilbao

Reiseleitung:
Mirja Kinzler

Im Reisepreis enthalten:
Flug ab/bis Stuttgart, Taxiservice, Transfers (öffentl. Verkehrsmittel) Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 2 Übernachtungen mit Frühstück, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder, Flughafengebühren

Preis pro Person: DZ € 858,– / EZ € 926,–

KunstReise Madrid & Kastilien



Madrid, Museo Reina Sofia, Foto: Ricarda Geib

Rund um die Metropole

Reisedatum 16.05. – 22.05.16

Salamanca, Ávila und Segóvia. El Greco in Toledo, Velázquez im Prado, Picasso im Reina Sofia und der königliche Escorial…
Zwei Übernachtungen im Viersternehotel Catalonia in Salamanca, vier Übernachtungen im Viersternehotel Cibeles in Madrid.

Reiseleitung:
Ricarda Geib

Im Reisepreis enthalten:
Flug ab/bis Stuttgart, Taxiservice, Transfers/ Ausflüge im klimatisierten Komfortreisebus Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 6 Übernachtungen mit Frühstück, 3 Abendessen, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder, Flughafengebühren

Preis pro Person: DZ € 1575,– / EZ € 1920,–

Informationen und Anmeldung zu Kunstreisen und Kunsttagen unter Telefon 0711 22477-20 oder info@kulturgemeinschaft.de

Altes Schauspielhaus (AS)

Kleine Königstraße 9
70178 Stuttgart
Telefon 07 11/2 26 55 05

Komödie im Marquardt (KIM)

Bolzstraße 4/Schlossplatz
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/2 27 70 22

Theater der Altstadt (TA)

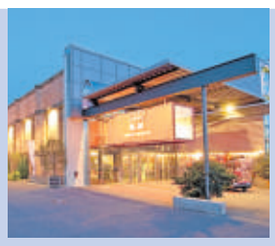
Rotebühlstraße 89
70178 Stuttgart
Telefon 07 11/61 55 34 64

Zentrum für Figurentheater (FITZ)

Unterm Turm
Eberhardstraße 61A
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/24 15 41

Theater Tri-Bühne (TRI)

Unterm Turm
Eberhardstraße 61A
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/2 36 46 10



Theaterhaus (TH)

Siemensstraße 11
70469 Stuttgart
Telefon 07 11/40 20 70

	Altes Schauspielhaus (AS)	Komödie im Marquardt (KIM)	Theater der Altstadt (TA)	Zentrum für Figurentheater (FITZ)	Theater Tri-Bühne (TRI)	Theaterhaus (TH)
1 Di	20.00-22.15 Abo 2205, 2221, 2230, 2249, 2424, 2495, 2531, 2543, 2551, 2561 **Terror**	20.00-22.20 **Die Feuerzangenbowle** Wilfried Schröder nach Heinrich Spoerl				16.00 T3 **Iris Berben im Gespräch mit Nils Schmid** Mod.: Nina Apin
2 Mi	20.00-22.15 Abo 2416, 2420, 2466 **Terror** A: Ferdinand von Schirach	20.00-22.20 Abo 2107, 2285, 2463, 6931 **Die Feuerzangenbowle** I: Michael Hiller		10.00-11.00 (7+) **Peter Pan** Eine musikalische Reise nach Nimmerland und zurück	20.00-21.20 Abo 67/6861, 8814 **Antigone** A: Sophokles	20.00 T4 **Alma: Transalpin**
3 Do	20.00-22.15 Abo 2104, 2305, 2494, 2540, 2542, 6903 **Terror**	20.00-22.20 **Die Feuerzangenbowle**		10.00-11.00 (7+) **Peter Pan** 20.30-21.30 Abo 6865, 7016, 7022 **Crinkeled - zwei Leben**	20.00-21.20 Abo 8809 **Antigone** I: Edith Koerber	19.00 T3 **Eure Stimme für Die Linke!** 20.00 T1 **Stefan Gwildis** 20.15 T4 **Donovan Aston**
4 Fr	20.00-22.15 **Terror** I: Harald Demmer	20.00-22.20 **Die Feuerzangenbowle**	19.30-21.00 Abo 8111 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** A: Edward Albee	20.30-21.30 Abo 6828, 6842, 7023 **Crinkeled - zwei Leben** Gefaltet, zerkittert, geknüllt FAB Theater Stuttgart		19.00 T1 **Gächinger Kantorei/RSO** 20.00 Schiffscontainer **Lokstoff!** 20.15-22.45 T3 Abo 67/6824, 67/6848, 7009 **Dirty Dishes** 20.30 T4 **Peregrin Peiler** 20.30 T2 **Cavewoman**
5 Sa	20.00-22.15 **Terror**	20.00-22.20 **Die Feuerzangenbowle**	19.30-21.00 Abo 8112 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** I: Martin König	15.00-16.00 (7+) **Peter Pan** 20.30-21.30 Abo 6830, 6832 **Crinkeled - zwei Leben**	20.00-22.00 Premiere **Fernweh UA** A: Kriszta Székely, Ármin Szabó-Székely	20.00 Schiffscontainer **Lokstoff!** 20.15 T2 **Spark - Die Klassische Band** 20.30 T4 **Feist&Plepp** 20.30-23.00 T3 **Dirty Dishes**
6 So	16.00-18.15 **Terror**	18.00-20.20 **Die Feuerzangenbowle**	17.00-18.30 Abo 8109, 8113 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**	15.00-16.00 (7+) **Peter Pan** 16.00-17.05 **Bilder einer Ausstellung**	18.30-20.00 Abo 8501, 8502 **Ich, Rosa, die Starke** anschließend »Blick hinter die Kulissen«	16.00 T1 **Tanzshow der Ballettschule Rebmann-Oehl** 19.00 T2 **Die Opernband: The Cast** 19.15-21.45 T3 Abo 67/6807, 67/6864 **Dirty Dishes** 19.30 T4 **Honey Pie**
7 Mo						10.00-12.30 T3 **Dirty Dishes** 19.00 T1 **Bachbewegt! Tanz!** 20.15 T2 **Dance & Jazz Fusion**
8 Di	20.00-22.15 Abo 2277, 2298, 2405, 2456, 2493, 2506, 2509, 2518, 8817 **Terror**	20.00-22.20 **Die Feuerzangenbowle**	19.30 **Älles so erlebt ...** Soloabend von und mit Monika Hirschle		20.00-21.20 **Antigone** A: Sophokles I: Edith Koerber	20.00 T1 **Radio Doria** 20.15 T2 Lesung **Jan Weiler** 20.30 T4 **Clemens Orth Trio: BEP**
9 Mi	20.00-22.15 **Terror**	20.00-22.20 Abo 6904 **Die Feuerzangenbowle**	19.30-21.00 Abo 8110 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**		20.00-22.00 Abo 67/6867 **Fernweh** I: Kriszta Székely	20.00 T1 **Sinatra & Friends** 20.00 T3 **»Entscheidende Tage«** 20.15 T4 **Patrizia Moresco** 20.15 T2 **Christoph Köhler**
10 Do	20.00-22.15 **Terror**	20.00-22.20 Abo 2273, 6608 **Die Feuerzangenbowle**	19.30-21.00 Abo 2105 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**		20.00-22.00 Abo 67/6839, 67/6849, 7013 **Fernweh**	20.00 T2 **Man** 20.00 T1 **Sinatra & Friends** 20.15 T4 **Patrizia Moresco** 20.15 T3 **Gardi Hutter**
11 Fr	20.00-22.15 **Terror**	20.00-22.20 Abo 2441 **Die Feuerzangenbowle**	19.30-21.00 Abo 7015, 7018, 8125 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**	20.30-21.10 **Zwielicht**	20.00-21.25 Abo 6939, 8192, 8810 **Die arabische Nacht** A: Roland Schimmelpfennig	20.00 T1 **Sinatra & Friends** 20.15-21.25 T4 **Die deutsche Ayşe** 20.15 T3 **Gardi Hutter** 20.30 T2 **Männerabend**
12 Sa	20.00-22.15 **Terror**	20.00-22.20 **Die Feuerzangenbowle**	19.30-21.00 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**	15.00-16.00 (7+) **Das Zauberpferd** 20.30-21.15 **Dal Vivo! Über das Leben!**	20.00-21.25 Abo 8804 **Die arabische Nacht** I: László Bagossy	20.00 Schiffscontainer **Lokstoff!** 20.00-21.10 T4 **Die deutsche Ayşe** 20.15 T3 **Gardi Hutter** 20.15 T2 **Caveman** 20.30 T1 **Shakespeare**
13 So		18.00-20.20 **Die Feuerzangenbowle**	17.00-18.30 Abo 4201 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**	15.00-16.00 (7+) **Das Zauberpferd** 18.00-19.00 **Beyond The Screen**		19.15 T3 **Gardi Hutter - So ein Käse** 19.30 T4 **Gregor Hübner: El violin latino Vol. 2**
14 Mo						
15 Di		20.00-22.20 Abo 2226, 2421, 2582, 6602 **Die Feuerzangenbowle**		10.00-11.00 (7+) **Das Zauberpferd** I: Franziska Merkel, Giuseppe Sciarratta	20.00-21.00 **Ich träume jede Nacht von meiner Heimat** A: Anna Koktsidou	10.30-12.30 T3 **Was heißt hier Liebe?** 20.00-22.30 T1 **Gauthier Dance: Infinity** 20.15 T2 **Songbirds**
16 Mi		20.00-22.20 Abo 2227, 2247, 2248, 2255, 2263, 2269, 2521 **Die Feuerzangenbowle**				10.30-12.30 T3 **Was heißt hier Liebe?** 20.00-22.30 T1 **Gauthier Dance: Infinity** 20.15 T2 **Vince Ebert**
17 Do		20.00-22.20 Abo 2206, 2233, 2534, 2552, 8220 **Die Feuerzangenbowle**		10.00-10.50 (4+) **Der weiße und der schwarze Bär** 20.30-21.40 (12+) **Krabat**	20.00-21.45 Abo 8820 **Ein Winter unterm Tisch** A: Roland Topor	20.00-22.30 T1 **Gauthier Dance: Infinity** 20.00-21.40 T3 Abo 67/6802, 7007 **Ziemlich beste Freunde** 20.15 T2 **Fünf** 20.15 T4 **»I«**
18 Fr	20.00 Premiere **Viel Lärm um nichts** A: William Shakespeare I: François Camus	18.00-20.20 Abo 2280, 2314, 2329, 2469 **Die Feuerzangenbowle**	19.30-21.40 Abo 67/6818, 7021 **Eine Mitternachts-Sex-Komödie** A: Woody Allen	10.00-10.50 (4+) **Der weiße und der schwarze Bär** 20.30-21.40 (12+) **Krabat** 22.00-22.40 **Die Gräfin**	20.00-21.45 Abo 8827 **Ein Winter unterm Tisch** I: Alejandro Quintana	20.00-22.30 T1 **Gauthier Dance: Infinity** 20.15 T2 **Fünf** 20.15 T4 **»I«** 20.30-21.40 T3 Abo 67/6836 **Ziemlich beste Freunde**
19 Sa	20.00 **Viel Lärm um nichts**	20.00-22.20 **Die Feuerzangenbowle**	19.30-21.40 **Eine Mitternachts-Sex-Komödie** I: Susanne Heydenreich	15.00-15.50 (4+) **Der weiße und der schwarze Bär** 20.30-21.40 (12+) **Krabat**	20.00-21.45 Abo 67/6859, 7012 **Ein Winter unterm Tisch** M: Sebastian Huber	20.00-22.30 T1 **Gauthier Dance: Infinity** 20.15 T2 **Caveman** 20.15 T4 **»I«** 20.30-21.40 T3 **Frau Müller muss weg!**
20 So		18.00-20.20 **Die Feuerzangenbowle**	11.00 **Lesezeichen** 17.00-19.10 Abo 67/6856, 67/6858, 7017 **Eine Mitternachts-Sex-Komödie**	15.00-15.50 (4+) **Der weiße und der schwarze Bär** I: Stefanie Oberhoff, Nicola Reinmöller	19.30-20.55 Griechische Filmtage **Meteora** Regie: Spiros Stathoulopoulos	11.30 Vernissage **Die arge Lola** 19.00-21.30 T1 **Gauthier Dance: Infinity** 19.15-20.25 T3 **Frau Müller muss weg!** 19.30 T2 **Martin Luding** 19.45-21.15 T4 **Der Kontrabass**
21 Mo	20.00 Abo 2203, 2210, 2229, 2406, 2454, 2524, 2557, 6607 **Viel Lärm um nichts**					
22 Di	19.00 Einf. - 20.00 Abo 2243, 2286, 2403, 2581, 8845 **Viel Lärm um nichts**			10.00-11.10 (5+) **König Drosselbart** Figurentheater Kumulus, Stuttgart		10.30-12.00 T3 **Tschick** I: Nils Daniel Finckh
23 Mi	20.00 Abo 2215, 2223, 2439, 2484, 2563 **Viel Lärm um nichts**		19.30-21.40 Abo 8225 **Eine Mitternachts-Sex-Komödie**		20.00-22.00 Abo 8503, 8504 **Fernweh** A: K. Székely, Á. Szabó-Székely anschließend »Blick hinter die Kulissen«	24.-31.3. 29. Int. Theaterhaus Jazztage 20.15 T4 **Pepper & Salt** Sengchron - Älle wia Oiner
24 Do	20.00 Abo 2217, 2274, 2449, 2452, 2458, 2505 **Viel Lärm um nichts**	20.00 Voraufführung Abo 2316, 2321, 2432, 2477, 2501, 2527, 6603 **Liebe, Lügen, Lampenfieber**	19.30-21.40 Abo 67/6821, 67/6835, 8119 **Eine Mitternachts-Sex-Komödie**		20.00-22.00 Abo 67/6834 **Fernweh** I: Kriszta Székely	19.30-21.00 T3 **Tschick** 20.00 T1 **E.S.T. Symphony** 20.30 T2 Abo 8102, 8103, 8104 **»Odyssee« von Homer**
25 Fr	20.00 **Viel Lärm um nichts**		19.30-21.40 **Eine Mitternachts-Sex-Komödie**			19.00 T2 **Fathers & Sons** 19.30 T3 **Jazz Poetry Slam** 20.00-21.30 T4 **Ich werde nicht hassen**
26 Sa	20.00 **Viel Lärm um nichts**	20.00 Premiere **Liebe, Lügen, Lampenfieber** A: Josiane Balasko I: Manfred Langner	19.30-21.40 **Eine Mitternachts-Sex-Komödie**	15.00-16.10 (5+) **König Drosselbart** I: Johanna Pätzold	20.00-21.30 mit engl. Übertiteln **Krach im Hause Gott** A: Felix Mitterer	20.00 T1 **W. Haffner 50/N. Landgren 60** 20.15-21.45 T4 **Ich werde nicht hassen** 20.30 T2 **Luciano Biondini/Rosario Giuliani Quartet** 21.00 T3 **Jazz Poetry Slam**
27 So		18.00 **Liebe, Lügen, Lampenfieber**	Wir ziehen um. Ziehen Sie mit! Ab 24. Februar finden Sie unsere Geschäftsstelle in der Theodor-Heuss-Straße 21 vorübergehend im 1. Obergeschoss.		20.00-21.30 **Krach im Hause Gott** I: Edith Koerber	19.00 T1 **Shai Maestro Trio Lisa Simone & Band** 19.30 T2 Abo 8141 **Bartolomey/Bittmann & Iiro Rantala** 20.00-21.10 T4 **Auch Deutsche unter den Opfern** 20.00 T3 **Jazz Poetry Slam**
28 Mo	20.00 Abo 2213, 2219, 2240, 2254, 2414, 2486, 2497, 2546, 2554, 2576, 8828 **Viel Lärm um nichts**					18.30 T2 **Accordion Night** 19.00 T3 **Bebelaar/Godard/Sommer** 19.30-20.40 T4 **Auch Deutsche unter den Opfern**
29 Di	20.00 Abo 2308, 2334, 2402, 8811 **Viel Lärm um nichts**	20.00 Abo 2235, 2266, 2317, 2325, 2431 **Liebe, Lügen, Lampenfieber**		10.00-11.10 (5+) **König Drosselbart** M: Oliver Prechtl		
30 Mi	20.00 **Viel Lärm um nichts**	20.00 Abo 2401, 2419 **Liebe, Lügen, Lampenfieber**			20.00-21.30 **Krach im Hause Gott**	20.15 T4 **Die drei vom Dohlengässle zu zweit:... Mir schwätzet no lang**
31 Do	20.00 **Viel Lärm um nichts**	20.00 **Liebe, Lügen, Lampenfieber**				20.00 T1 **J. Garbarek Group feat. T. Gurtu** 20.15 T4 **Carolin no** 20.15-22.15 T2 **Gauthier Dance: Out Of The Box 5**

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte AS: TUD = Theater unterm Dach im AS, **Spielorte TH:** T1, T2, T3, T4 = Säle 1–4, GL = Glashaus, P1, P2 = Probenraum 1 und 2.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen

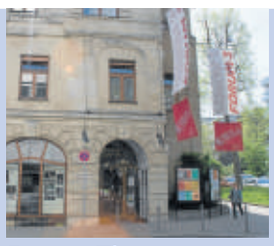
Kultur

Theater Rampe (RA)

Filderstraße 47
70180 Stuttgart
Telefon 07 11/6 20 09 09-0

Renitenztheater (RE)

Büchsenstraße 26
70174 Stuttgart
Telefon 07 11/29 70 75



Forum Theater Stuttgart (FT)

Gymnasiumstraße 21
70173 Stuttgart
Tel. 07 11/4 40 07 49-92

Theater am Olgaeck (TAO)

Charlottenstraße 44
70182 Stuttgart
Telefon 07 11/23 34 48

RA	RE	FT	TAO	
20.00 Stadtbibliothek **Universalenzyklopädie der Dinge - die Super-Challenge**	20.00 **Bastian Bielendorfer** Das Leben ist kein Pausenhof!			1 Di
	20.00 **Robert Griess** Ich glaube, es hackt!	Wir ziehen um. Ziehen Sie mit! Ab 24. Februar finden Sie unsere Geschäftsstelle in der Theodor-Heuss-Straße 21 vorübergehend im 1. Obergeschoss.		2 Mi
	20.00 Abo 6765 **Kabarett Bundesliga 2015/2016** M. Fromme vs. Harry & Jakob			3 Do
	20.00 Abo 6728, 6730 **Philipp Simon** Anarchophopie - Die Angst vor Spinnern			4 Fr
	20.00 **Carrington Brown** Dream A Little Dream		15.00-15.40 (3+) **Oh, wie schön ist Panama** 20.00-21.10 Abo 67/6815 **Schwester von …**	5 Sa
11.00-16.00 Landpartie nach Michelbach **Das Theater** Herbordt/Mohren	19.00 Abo 6732 **Ernst Mantel** Ha komm!		15.00-15.40 (3+) **Der Regenbogenfisch** 20.00-21.10 Abo 67/6819 **Schwester von …**	6 So
21.00 **Montagereihe** Andreas Vogel und Micha Piltz				7 Mo
	20.00 **Inka Meyer** Kill Me Kate! - Die gezähmte Widerspenstige			8 Di
	20.00 **Thilo Seibel** Das Böse ist verdammt gut drauf			9 Mi
19.00 **Einmal im Monat: Wem gehört die Stadt?** 20.30 **Die Kollektion #6** Citizen.Kane.Kollektiv	20.00 **Bernd Regenauer** Mon€yfest - Einkommen und geh´n	20.00 Premiere **Judas** A: Lot Vekemans		10 Do
	20.00 **Ausbilder Schmidt** Schlechten Menschen geht es immer gut	20.00 Abo 67/6801 **Judas** I: Dieter Nelle		11 Fr
20.00 Premiere **Spam** Sprechoper von Rafael Spregelburd	20.00 **Sascha Korf** Wer zuerst lacht, lacht am längsten	20.00 Abo 67/6808, 67/6857 **Judas**	15.00-15.40 (4+) **Der Hase und der Igel** 20.00-21.10 Abo 67/6829, 67/6837 **Schwester von …**	12 Sa
	19.00 **Werner Koczwara** Einer flog übers Ordnungsamt	18.00 Abo 7006 **Judas**	15.00-15.40 (4+) **Vom Maulwurf, der wissen wollte, …** 20.00-21.10 Abo 67/6860, 7024, 7025 **Schwester von …**	13 So
21.00 **Montagereihe** Andreas Vogel und Micha Piltz				14 Mo
	20.00 **Benjamin Tomkins** … früher war ich schizophren, aber jetzt sind wir wieder ok!			15 Di
20.00 Abo 7008 **Spam** I: Marie Bues	20.00 **Düsseldorfer Kom(m)ödchen** Deutschland gucken		10.30-11.10 (4+) **Der Hase und der Igel** nach dem Märchen der Brüder Grimm	16 Mi
19.30 Einf. - 20.00 Abo 7001 **Spam** M: Benedikt Brachtel	20.00 **Christoph Sieber** Hoffnungslos optimistisch	20.00 Abo 67/6843, 7005 **Judas**	20.00 in englischer Sprache **Sorry, Wrong Number** NEAT - New English American Theatre	17 Do
20.00 **Spam**	18.-27.3.: 12. Deutsch-Türkische Kabarettwoche 20.00 **Özcan Cosar** (ausverkauft) Du hast dich voll verändert	20.00 Abo 67/6806 **Judas**	20.00-21.10 Abo 67/6804, 67/6863 **Schwester von …** A: Lot Vekemans	18 Fr
20.00 **Spam**	20.00 **Aydin Isik** Bevor der Messias kommt	20.00 **Judas**	15.00-15.40 (2+) **Die kleine Raupe** 20.00 Lesung **Der Großinquisitor**	19 Sa
11.00-16.00 Landpartie nach Michelbach **Das Theater** Herbordt/Mohren	19.00 **Zuckerfest für Diabetiker** Eine kleine Einführung in deutsch-türkische Problemzonen	18.00 **Judas**	11.00 Film: Jako Brno **Tschechisches Filmfrühstück** 15.00-15.40 (3+) **Däumelinchen**	20 So
21.00 **Montagereihe** Andreas Vogel und Micha Piltz	19.00 **Kriminelles Finale** Der Stuttgarter Krimipreis 2016		20.00 **Märchenkreis**	21 Mo
	20.00 **Comedy Orient Express** mit Fatih Cevikkollu, Ozan Akhan und Özcan Cosar			22 Di
	20.00 **Kerim Pamuk** Selfies für Blindschleichen	20.00 Abo 67/6813, 67/6844 **Judas**		23 Mi
	20.00 **Idil Baydar** Deutschland, wir müssen reden!	20.00 Abo 67/6803 **Judas**		24 Do
20.00-21.40 Abo 67/6809 **Sündenbock** I: Nina Gühlstorff	20.00 **Muhsin Omurca (Mussin)** Taksim Maksim - Getürkte Songs		18.00-20.00 **Die Lichtflamme** A: Selma Lagerlöf	25 Fr
20.00-21.40 Abo 67/6869 **Sündenbock**	20.00 **Fatih Cevikkollu** Emfatih		15.00-15.40 (3+) **Kasper und der Osterhase**	26 Sa
18.00-19.40 **Sündenbock** basierend auf einer japanischen Legende	19.00 in türkischer Sprache **Alpay Erdem** Ben alpay erdem			27 So
			15.00-15.40 (2+) **Die kleine Raupe**	28 Mo
29.-31.3 **Rampe reist: Schwabensause**				29 Di
20.00-21.05 **Obwohl** A: Beate Faßnacht I: Wolfram Apprich	20.00 **Masud** Who The Fuck Is Masud Akbarzadeh?			30 Mi
20.00-21.05 Abo 67/6825, 8181 **Obwohl**	20.00 **Der Tod** Mein Leben als Tod		20.00 **The Unspectacular Death of Marilyn Monroe** NEAT - New English American Theatre	31 Do

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen

Galerie Stihl Waiblingen

Unser Partner: Kreissparkasse Waiblingen

GOYA

GROTESKE UND KARNEVAL

30. JANUAR – 1. MAI 2016

Abb.: Francisco de Goya, *Nadie se conoce / Niemand kennt sich selbst*, Los Caprichos, Blatt 6, 1797 – 99 | © Morat-Institut Freiburg i. Br. | Foto: Bernhard Strauss

6. FEBRUAR — 29. MAI 2016
BIRKENAU

GERHARD RICHTER

© Gerhard Richter, 2016

MUSEUM FRIEDER BURDA
BADEN-BADEN

Galerien Galerien

Galerie Reinhard Hauff
Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart
Telefon 0711/60 97 70 Telefax 0711/620 26 67
galerie@reinhardhauff.de
Di bis Fr 13–18 Uhr, Sa 11–15 Uhr und n. V.

Anne-Lise Coste – L'art de la joie 1967-1976 Goliarda Sapienza
bis 24. März 2016

Anne-Lise Coste, Two vases, 2015

Galerie Abtart
Rembrandtstraße 18, 70567 Stuttgart
Telefon 63 34 30 20, Telefax 63 34 30 29
info@abtart.com
Di bis Fr 14–19 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Dorothee Pfeifer – Objekte
Diana Rattray – Malerei
26. Februar bis 15. April 2016
Eröffnung: Freitag, 26. Februar, 19.30 Uhr
Einführung: Kunstkritikerin Adrienne Braun

Galerie Parrotta Contemporary Art
Augustenstraße 87–89, 70197 Stuttgart
Telefon 69 94 79 10, Telefax 69 94 79 20
mail@parrotta.de
Di bis Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr

Pieter Laurens Mol –
Forty-five feathers fallen on a field
bis 19. März 2016

Pieter Laurens Mol
»Table Of Contents« 1980

Galerie Valentien
Gellertstraße 6, 70184 Stuttgart
Telefon 0711/24 62 42, Telefax 246241
info@galerie-valentien.de
Di bis Fr 10–13, 14–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Rudolf Jahns und Dirk Meinzer
Suchend: von der Moderne in die Gegenwart
Eröffnung: Montag, 29. Februar, 19.30 Uhr
Einführungen von Prof. Dr. Ulrich Krempel und Dr. Dietrich Heißenbüttel, Kunsthistoriker

Amrei Heyne Gallery & Fine Art Consulting
Olgastraße 138, 70180 Stuttgart
Telefon 2637637, 0176 48112637
mail@amreiheyne.com
Di bis Fr 13–19 Uhr, Sa 11–14 Uhr und n. V.

Simon Sommer – »types of construction«
bis 31. März 2016

GalerieZ
Firnhaberstraße 5A, 70174 Stuttgart
Telefon 3151 8388
info@galeriez.net
Di bis Sa 12–18 Uhr

Jo Winter – Kraftfelder
bis 28. Februar 2016
Finissage: Sonntag, 28. Februar, 15–19 Uhr

Galerien Galerien

Impressum

Kultur. Blätter für Kenner und Neugierige
27. Jahrgang 2016
Nr. 256 März

Erscheint jeweils Mitte des Vormonats 10-mal jährlich für die Monate September/Oktober bis Juli. Die Doppelnummer September/Oktober erscheint gegen Anfang September. Schutzgebühr: 2 Euro. Der Jahresbezugspreis beträgt 18 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgegeben von der
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Theodor-Heuss-Straße 21, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23
info@kulturgemeinschaft.de
www.kulturgemeinschaft.de

Herausgeber: Bernhard Löffler (V.i.S.d.P.), Dr. Ute Harbusch

Autoren: Adrienne Braun, Angelika Brunke, Markus Dippold, Werner M. Grimmel, Jürgen Hartmann, Dietrich Heißenbüttel, Ulrich Kriest, Petra Mostbacher-Dix, Cornelius W. M. Oettle, Angela Reinhardt, Thomas Rothschild, Dietholf Zerweck

Redaktion: Dr. Ute Harbusch

Mitarbeit: Cynthia Brenken-Meyke, Sandro Faust, Birgit Gilbert, Laura Kalla, Susanne Osing

Verlag/Produktion: Druckhaus Waiblingen
Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 566-0, Fax 07151 566-323
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Theodor-Heuss-Straße 21, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23

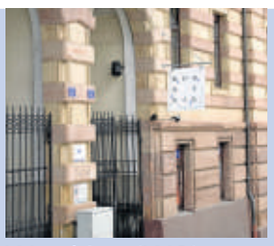
Anzeigen: Agentur Hanne Knickmann
Römerstraße 45, 69115 Heidelberg
Telefon 06221 67342-50, Fax 06221 67342-51
hk@hanne-knickmann.de
www.hanne-knickmann.de, www.kulturzeitschriften.net

Nachdruck – mit Quellenangabe – gestattet.
Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Belegexemplare erbeten. Alle Post bitte an die Adresse des Herausgebers. Das Papier für diese Zeitung wird zu 70 Prozent aus Altpapier hergestellt.

Bildnachweise: 2 Katarzyna Kozielska, Roman Novitzky; Bachbewegt!, Holger Schneider; 11 Pietro Bellotti, Die Parze Lachesis, um 1684, Staatsgalerie Stuttgart; Kühnertová-Manufaktur, Lenka Kühnertová; Scharnhauser Park, Carola Franke-Höltzermann; Tosca, Martin Sigmund; 12 Crinkeled, FAB Theater Stuttgart; Der Hundertjährige, G2 Baraniak; Viel Lärm um nichts, Beyli D. Wilson; Sündenbock, Felix Grünschloss; Orfeu e Eurídice, Rodrigo de Souza; Werner Schretzmeier, Wilhelm Mierendorf

Studio Theater (STU)

Hohenheimer Straße 44
70184 Stuttgart
Telefon 07 11/24 60 93



Wortkino (WO) Dein Theater

Werastraße 6
70182 Stuttgart
Telefon 07 11/2 62 43 63

Kulturwerk (KW)

Ostendstraße 106 A
70188 Stuttgart
Telefon 07 11/4 80 89 99

Wilhelma Theater (WIL)

Neckartalstraße 9
70376 Stuttgart
Telefon 07 11/95 48 84 95

Friedrichsbau Varieté (FR)

Siemensstraße 15
70469 Stuttgart
Telefon 07 11/2 25 70-70

Literaturhaus Stuttgart

Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Telefon 07 11/22 02 17–3

	Studio Theater (STU)	Wortkino (WO) Dein Theater	Kulturwerk (KW)	Wilhelma Theater (WIL)	Friedrichsbau Varieté (FR)	Literaturhaus Stuttgart
	Telefon 07 11/24 60 93	Telefon 07 11/2 62 43 63	Telefon 07 11/4 80 89 99	Telefon 07 11/95 48 84 95	Telefon 07 11/2 25 70-70	Telefon 07 11/22 02 17–3
1 Di		16.00-17.45 **Einfach sagenhaft** Sagen aus dem Südwesten	19.30-21.20 (12+) **How To Change The World** Doku über die Gründung von Greenpeace			Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises ermäßigten Eintritt zu allen Veranstaltungen im Literaturhaus Stuttgart.
2 Mi	20.00-21.10 Abo 67/6811, 67/6855 **Im Ausnahmezustand** A: Falk Richter	19.00-20.45 **50 Jahr blondes Haar** Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager	20.40 **Swinging Wednesdays**		20.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!** I: Ralph Sun	
3 Do	20.00-21.10 Abo 67/6810, 67/6823 **Im Ausnahmezustand** I: Hannan Ishay				19.30 Abo 2201, 2547, 2553 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	
4 Fr	20.00-21.10 **Im Ausnahmezustand**	20.00-21.30 Abo 67/6838 **Der Mantel** Kleiner Kosmos - große Sehnsucht nach Nikolai Gogol	20.30 Improtheater **Die Weißen und die Pinken** Wilde Bühne		20.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	
5 Sa	20.00-21.10 **Im Ausnahmezustand**	20.00-22.00 Abo 67/6840 **Unterwegs** Poetische Wegweiser - Dichter zeigen Richtung			11.00-13.00 und 15.00-17.00 **Pinocchio** 20.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	
6 So	15.00-16.10 (8+) **Tom Sawyer & Huckleberry Finn** nach Mark Twain I: Nadine Klante	18.00-20.00 **Buschwerk** Zahnweh, Alkohol und Lehrer ärgern			11.00-13.00 und 14.00-16.00 **Pinocchio** 18.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	6.-8.3. **Scheitern. Ein Festival des Misserfolgs** 19.00 Festivaleröffnung, 6.-24.3. Ausstellung **Außer Betrieb**
7 Mo	10.00-11.10 (8+) **Tom Sawyer & Huckleberry Finn**	16.00-18.00 **Buschwerk** Zahnweh, Alkohol und Lehrer ärgern			20.00-22.00 **100 Jahre Piaf** (ausverkauft)	ab 14.30 **Scheitern. Ein Festival des Misserfolgs** Strategien aus Literatur, Kunst, Politik und Wissenschaft
8 Di	10.00-11.00 (5+) **An der Arche um acht** A: Ulrich Hub I: Edith Erhardt				20.00 **Leo Martin** Ex-Geheimdienstagent und Bestsellerautor	ab 11.00 **Scheitern. Ein Festival des Misserfolgs**
9 Mi	20.00-22.00 Live-Hörspiel Abo 67/6831, 67/6845, 67/6850 **Die blaue Liste** nach Wolfgang Schorlau		10.00 **Drucksache** 20.40 **Swinging Wednesdays**		20.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	
10 Do	20.00-22.00 Live-Hörspiel Abo 7004 **Die blaue Liste** I: Günter Maurer	19.00-20.45 Abo 67/6851 **Heimat, deine Sterne** Vom Schicksal, ein Schwabe zu sein			19.30 Abo 2281, 2572 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	20.00 Buchpremiere **Das grüne Rollo** Heinrich Steinfest Mod.: Wolfgang Niess
11 Fr	20.00-22.00 Live-Hörspiel **Die blaue Liste**	20.00-21.45 Abo 67/6854, 67/6870 **Typisch amerikanisch** Fremde Freunde, freundliche Fremde	20.30 **Celtic Evening** An Evening of Celtic Culture mit NEAT & Gästen		20.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	
12 Sa	20.00-22.00 Live-Hörspiel **Die blaue Liste**	20.00-22.00 **Blaus Wunder** Uf em Standesamt gohts schnell	20.30 **Celtic Evening** Von&mit: NEAT und der Tanzgruppe Fáinne & Guests Leitung: J. Doyle & G. Redmond		11.00-13.00 und 15.00-17.00 **Pinocchio** 20.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	
13 So	15.00-16.00 (5+) **An der Arche um acht**	18.00-20.00 **Bis in unsere Tage** Kein Wissen ohne Glaube		19.00-20.30 **Kohlhaas** Schauspiel nach Kleist Theater Lindenhof	11.00-13.00 und 14.00-16.00 **Pinocchio** 18.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	19.00 Gespräch **Warnstufe rot - wie groß ist die aktuelle Terrorbedrohung?** mit H. Schmidt u. B. Blaschke
14 Mo	10.00-10.50 (4+) **Die zweite Prinzessin** A: Gertrud Pigor I: Nadine Klante	16.00-17.45 **Ewig und drei Tage** Alter als einziges Mittel für langes Leben				
15 Di	10.00-10.50 (4+) **Die zweite Prinzessin**	16.00-17.45 **Ewig und drei Tage** Alter als einziges Mittel für langes Leben	9.30 und 11.00 Fabian Lenk liest: **Die Zeitdetektive-Gefahr am Ulmer Münster** 3. Stuttgarter Kinder Krimiwochen			19.00 Prelistening **Elser - Das Hörspiel** mit Fred Breinersdorfer u. Iris Drögekamp
16 Mi	20.00-22.15 **Studio Impro Show** Wildwechsel	19.00-21.00 Abo 67/6814 **Bis in unsere Tage** Kein Wissen ohne Glaube	11.00 Live-Hörspiel **»Fang den Mörder«** 20.40 **Swinging Wednesdays**		20.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	
17 Do	20.00-22.00 **Sudio Impro Special - Longform Show!** Wildwechsel		9.30 **»Black Stories«** Ratekrimi mit Corinna Harder 3. Stuttgarter Kinder Krimiwochen		15.30-16.45 **Varieté zum Tee** 19.30 Abo 2512, 2568 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	20.00 Autor im Gespräch **Das Liebesgedächtnis** Sibylle Knauss Mod.: Wolfgang Niess
18 Fr		20.00-22.00 Abo 67/6871 **Buschwerk** Zahnweh, Alkohol und Lehrer ärgern		19.30 **Kain und Abel** Isny Opernfestival e.V. I: Hans-Christian Hauser	20.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	
19 Sa		20.00-22.00 Abo 67/6853 **Amore am Ohre** Ungewöhnlicher Erlebniscocktail	20.30 Improtheater **Krimiwerke** Ein abendfüllender, improvisierter Krimi	20.00 **Oper légère: Carmen** Franziska Dannheim und Jeong-Min Kim	11.00-13.00 und 15.00-17.00 **Pinocchio** 20.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	
20 So	15.00-15.50 (4+) **Die zweite Prinzessin** A: Gertrud Pigor I: Nadine Klante	18.00 Abo 67/6833 **Martin Luther** Untertan und Freigeist		19.00 **Es sind nur Regeln, die wir brechen** von Marc von Henning Theater Lindenhof	11.00-13.00 u. 14.00-16.00 (4+) **Pinocchio** 18.00 Abo 2204, 2289, 2467 **100 % Magic - ...**	20.00 Lesung **Rom, Villa Massimo** Hanns-Josef Ortheil
21 Mo		16.00-18.00 **Unterwegs** Poetische Wegweiser - Dichter zeigen Richtung				
22 Di			19.30-21.05 **45 Years**			
23 Mi		19.00-20.45 Abo 67/6862 **Der Mann von fünfzig Jahren** Zwischen Aufstieg und Rücktritt A: J. W. von Goethe	20.40 **Swinging Wednesdays**		20.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	
24 Do	20.00-21.30 Abo 67/6846, 7002 **Das Schweigen zwischen den Worten**	19.00 **Martin Luther** Untertan und Freigeist			19.30 Abo 2412 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	20.00 Vortrag und Gespräch **Über die Stadt von Morgen** Werner Sobek und Detlef Kurth
25 Fr	20.00-21.30 **Das Schweigen zwischen den Worten** Briefwechsel zw. Ingeborg Bachmann und Paul Celan	20.00 **Der Pastor bleibt Pastor** bis zur Hinrichtung am 9. 4. 1945: Dietrich Bonhoeffer zum Gedächtnis			20.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	20.00 **Das Stille Land** Tom Drury u. Zachary Sluser Mod.: Pamela Rosenberg
26 Sa	20.00-21.30 **Das Schweigen zwischen den Worten** I: Ulrike Kirsten Hanne	20.00-21.45 **Philipp Melanchthon** Reformator und »Lehrer Deutschlands«			20.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	20.00 Lesung und Gespräch **Flammenwerfer** Rachel Kushner Mod.: Joachim Kalka
27 So		18.00-19.45 **Himmelsstürmer** 400 Jahre Keplersche Gesetze	Wir ziehen um. Ziehen Sie mit! Ab 24. Februar finden Sie unsere Geschäftsstelle in der Theodor-Heuss-Straße 21 vorübergehend im 1. Obergeschoss.		18.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	
28 Mo		19.00-21.00 **Sag mir, wo die Lieder sind** Es gibt sie noch, krisenfest. Die Volkslieder				
29 Di		16.00-18.00 **Sag mir, wo die Lieder sind** Es gibt sie noch, krisenfest. Die Volkslieder				
30 Mi	20.00-22.00 Premiere **Der Mann der die Welt aß** A: Nis-Momme Stockmann	19.00-20.45 **Konrad Adenauer- Der erste Kanzler der BRD** Das Wirkliche ist immer einfach			20.00 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	
31 Do	20.00-22.00 Abo 67/6805 **Der Mann der die Welt aß** I: Christof Küster	19.00-20.45 **Konrad Adenauer- Der erste Kanzler der BRD** Das Wirkliche ist immer einfach			19.30 **100 % Magic - verblüffend ausgetrickst!**	

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen

Treffpunkt Rotebühlplatz

Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/18 73-8 04

Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)

Strohstraße 1
73728 Esslingen
Telefon 07 11/35 12-30 44

Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)

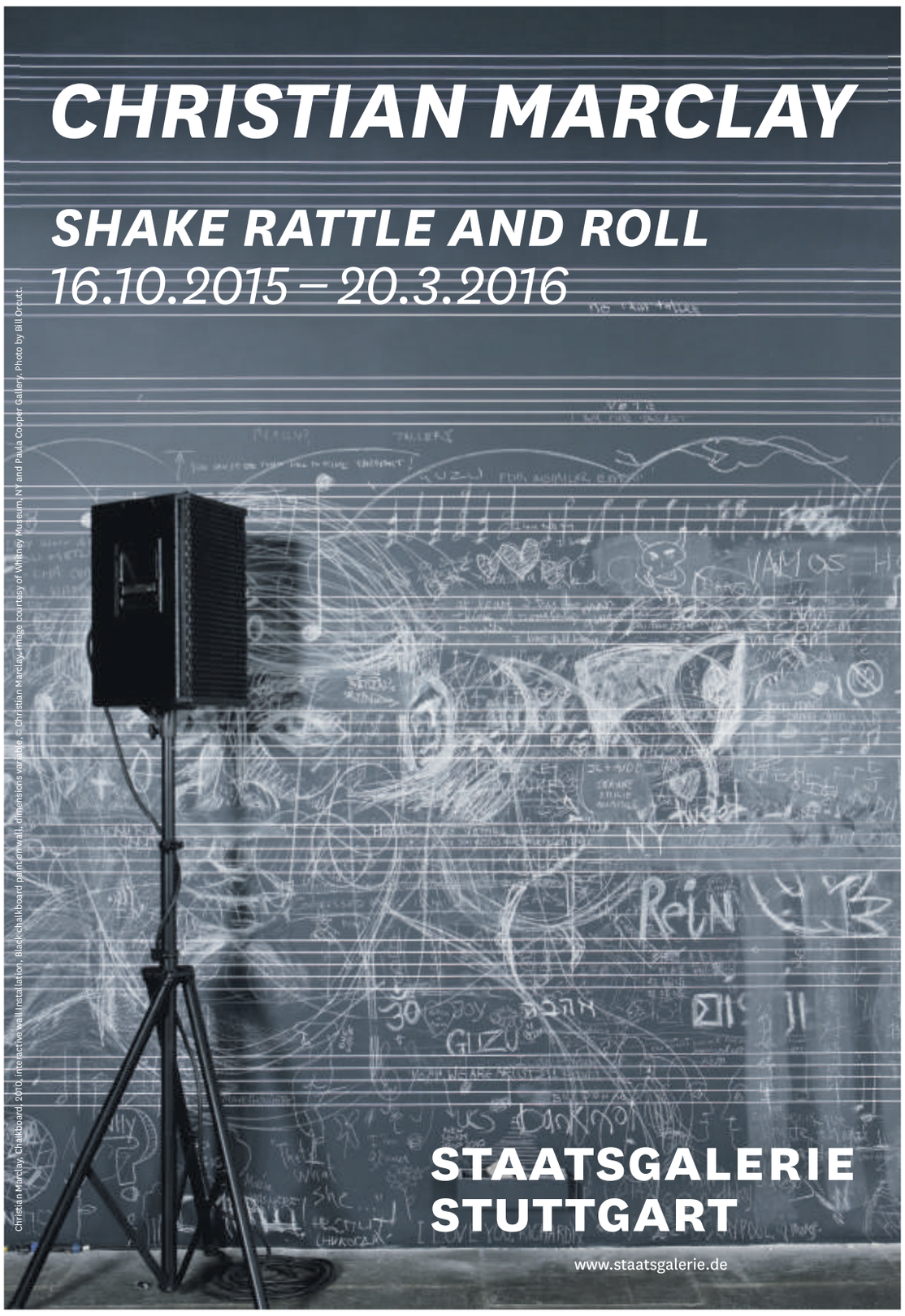
Stuttgarter Straße 33
71638 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/9 10-39 00

Theater Lindenhof Melchingen (LIND)

Unter den Linden 18
72393 Burladingen
Telefon 0 71 26/92 93 94

	19.30-21.20 S Abo 6940, 8151 **Der Prozess** A: Franz Kafka		20.00 öffentl. Probe **Hans im Glück** A: Bertolt Brecht	1 Di
20.00 **Unterm Sternenhimmel (OmU)** Regie: Dyana Gaye Frankreich, Senegal 2013	19.30-22.10 S **Tadellöser und Wolff** A: Walter Kempowski I: Klaus Hemmerle			2 Mi
20.00 Vortrag **Europa - 700 Millionen Kilometer von der Erde entfernt** Dr. Julia Lanz-Kröchert	19.30-21.20 S **Der Prozess** I: Alexander Müller-Elmau	19.00-20.00 **Empty The Space (UA)** Breakdance, African, Hip-Hop und Sounds aus zwei Kontinenten		3 Do
	19.30 S **Wieland Backes: »Legende Nachtcafé«**	19.00-20.00 **Empty the Space** Kuenda Productions	20.00 Premiere **Hans im Glück** I: Christof Küster	4 Fr
	20.00 P1 **Narziß und Goldmund** Tom Blokdijk nach Hermann Hesse		20.00 **Ein Stück Ewigkeitsleben** Eine Christian Wagner Lesung	5 Sa
	11.00 P1 Matinee **Herr Err und andere Kuriositäten** 16.00 (8+) P2 **Krabat** 20.00 Studio Premiere **Roter Sand**	17.00-18.30 Abo 8257, 8838 **Bachbewegt! Tanz!** Kooperation mit der Int. Bachakademie Stuttgart	17.00 **Hans im Glück**	6 So
20.00 Vortrag **Korsika - Wilde Schönheit im Tyrrhenischen Meer** Christiane Kummler		Wir ziehen um. Ziehen Sie mit! Ab 24. Februar finden Sie unsere Geschäftsstelle in der Theodor-Heuss-Straße 21 vorübergehend im 1. Obergeschoss.		7 Mo
20.00 Vortrag **Kappadokien: Im Zauberland der Feenkamine** Eberhard Köhler				8 Di
17.45 Vortrag **Moral - eine Frage des Glaubens?** Jörg Seyfried		19.15 Einf. - 20.00-22.00 Abo 7019, 8714, 8801 **Beijing Dance Theater** »Wild Grass« - W. Yuanyuan	20.00 **Hans im Glück**	9 Mi
11.00 - 18.00 **Infos, Vorträge, Gesundheits-check.** In Koop. mit dem Netzwerk Niere Regio Stuttgart	20.00-21.30 Studio **Nepal** 20.00-21.45 P1 **Alte Liebe**		20.00 **Hans im Glück**	10 Do
10.00 (6+) **Eltern vermisst** Theater Grüne Soße Kinder-Krimi-Wochen	19.30 (12+) P2 Premiere **Der Luftballon** 19.30-22.10 S Abo 6927, 7011 **Tadellöser und Wolff**		20.00 **Kenner trinken Württemberger** Szenen und Geschichten von Thaddäus Troll	11 Fr
19.30 **Tanzabend im Rudolfs**	19.30 S Abo 7010 **Der Preispokal** 20.00 Studio **Der Hals der Giraffe**		20.00 **Hans im Glück** A: Bertolt Brecht	12 Sa
13.00 - 17.00 **Ein Sonntag voller Krimis und spannender Vorkommnisse** Kinder-Krimi-Wochen	11.00 P1 Matinee **Schnabeltassen** 16.00-17.20 (8+) Studio **Die Reise zum Mittelpunkt des Waldes** 19.30 S **Theatersport** 20.00 Studio **Roter Sand**	18.00-20.00 **Frank Dupree** Werke von Beethoven, Daigger und Schubert	17.00 **Hans im Glück** I: Christof Küster	13 So
9.00 (3+) **Der Waschlappendieb** Die Stromer 3. Stuttgarter Kinder-Krimi-Wochen			20.00 **Homo Faber** Nach dem Roman von Max Frisch	14 Mo
				15 Di
19.30 Vernissage vhs-photogalerie **Breakin' the City** Nicolaus Schmidt			20.00 **Homo Faber** I: Christof Küster	16 Mi
20.00 **20. Internationales Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart**	19.30 S Premiere **Schnabeltassen (UA)** Eine Altenheim-Revue A: Petra Afonin		20.00 **Der Kerl vom Land** Komödiantische Liebesgeschichte	17 Do
20.00 **20. Internationales Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart**	19.30-21.20 S **Der Prozess ***** A: Franz Kafka		20.00 **Der Kerl vom Land** A: Alain Ganas, Katarina Mazetti I: Philipp Becker	18 Fr
20.00 **20. Internationales Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart**	19.30 S Abo 7003 **Der Preispokal** A: Sean O'Casey I: Christof Küster		20.00 **Kohlhaas** Schauspiel nach Kleist I: Antú Romero Nunes	19 Sa
18.00 Finale mit Preisverleihung **20. Internationales Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart**	16.00 (8+) P2 **Fünf Wochen im Ballon** 16.00 S Abo 7014, 7020 **Schnabeltassen** 20.00 P1 **Faust. Der Tragödie erster Teil**	18.15 Einf. - 19.00-20.00 Abo 8711, 8841, 8844 **Orfeu e Eurídice** Ch: Olga Roriz	17.00 **Heimkunft** Ein Hölderlin-Abend	20 So
20.00 Vortrag **Radreisen von Wien nach Indien** Andreas Horváth				21 Mo
19.00 Vortrag **Future City Lab Stuttgart** Ref.: Prof. Dipl.-Ing. Antje Stokmann				22 Di
20.00 Podiumsgespräch **Wie bleibe ich gesund? - Was sagt der Kardiologe dazu?** Dr. med. Suso Lederle		19.15 Einf. - 20.00-21.30 Abo 8201 **Nora** Schaupiel Frankfurt I: Michael Thalheimer	20.00 **Spätzle mit Soß!** Eine heitere Schwabenkunde	23 Mi
		20.00-22.00 **Die Nacht der Musicals** Sister Act, Tarzan, König der Löwen, Dirty Dancing, Cats u.v.m.		24 Do
				25 Fr
				26 Sa
		20.00 **Happy Birthday Frank Sinatra** The Original Las Vegas Tribute Show		27 So
				28 Mo
				29 Di
30.03.-03.04.: **International Dance Camp Festival Stuttgart 2016**				30 Mi
				31 Do

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte WLB: S = Schauspielhaus, P 1/2 = Podium 1/2 im Schauspielhaus.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen



Mercedes-Benz Bank

Hauptsponsor der 29. Internationalen Theaterhaus Jazztage

TIPP

Ab 24. Februar finden Sie unsere Geschäftsstelle in der Theodor-Heuss-Straße 21 vorübergehend im 1. Obergeschoss.

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem _Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu den Abo-Veranstaltungen, die nicht in den voraufgegangenen Kalenderspalten aufgeführt sind, sowie zu den Auswahl-Abos Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

März 2016

	9	10	11	12	13
So		6	13	20	27
Mo		7	14	21	28
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	31
Fr	4	11	18	25	
Sa	5	12	19	26	

Abogruppe _ Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung			Spiel-stätte
8800 … Festtermin-Abo				
8848_4	So	20	3	SH
8849_4	So	20	3	SH
Die Gruppen 8848 und 8849 besuchen am 20. März die Vorstellung »Nathan der Weise« im Schauspielhaus.				
Monats-Abos				
2200 … Gemischtes Abo Plus 1				
2200_7	Di	15	3	OH
2201_7	Do	3	3	FR
2202_7	So	6	3	KKL/M
2203_7	Mo	21	3	AS
2204_7	So	20	3	FR
2205_7	Di	1	3	AS
2206_7	Do	17	3	KIM
2207_7	So	20	3	SH
2208_7	Fr	18	3	OH
2210_7	Mo	21	3	AS
2211_7	So	6	3	SH
2212_7	Do	24	3	OH
2213_7	Mo	28	3	AS
2214_7	Sa	12	3	OH
2215_7	Mi	23	3	AS
2216_7	Di	15	3	OH
2217_8	Do	24	3	AS
2218_7	Sa	5	3	SH
2219_7	Mo	28	3	AS
2220_6	So	20	3	SH
2221_6	Di	1	3	AS
2222_7	So	6	3	SH
2223_8	Mi	23	3	AS
2224_7	Fr	18	3	OH
2225_7	So	6	3	KKL/M
2226_7	Di	15	3	KIM
2227_7	Mi	16	3	KIM
2228_7	Sa	26	3	OH
2229_8	Mo	21	3	AS
2230_6	Di	1	3	AS
2231_7	So	6	3	SH
2232	Keine Vorstellung			
2233_7	Do	17	3	KIM
2234_7	Mo	28	3	OH
2235_7	Di	29	3	KIM
2236_7	Mo	28	3	OH
2237	Keine Vorstellung			
2238_7	So	20	3	SH
2239_7	Mo	28	3	OH
2240_7	Mo	28	3	AS
2241_6	Di	8	3	SH
2242_6	Do	24	3	SH
2243_6	Di	22	3	AS
2244_7	Do	24	3	SH
2246_6	Mi	2	3	OH
2247_6	Mi	16	3	KIM
2248_7	Mi	16	3	KIM
2249_6	Di	1	3	AS
2250_7	So	6	3	KKL/M
2251_6	So	20	3	SH
2252_6	Sa	26	3	SH
2253_6	So	6	3	SH
2254_7	Mo	28	3	AS
2255_7	Mi	16	3	KIM
2256_7	So	6	3	GSH
2257_6	Mi	2	3	OH
2258_6	So	20	3	SH
2259_7	So	13	3	OH
2260_7	So	20	3	SH
2261_6	So	6	3	GSH
2263_6	Mi	16	3	KIM
2264_6	Di	15	3	SH
2265_7	Do	24	3	SH
2266_7	Di	29	3	KIM
2267_6	So	6	3	KKL/M
2268_6	Do	24	3	SH
2269_6	Mi	16	3	KIM
2270_6	Sa	5	3	SH
2272_6	So	6	3	GSH
2273_6	Do	10	3	KIM
2274_7	Do	24	3	AS
2275_6	So	20	3	SH
2276_6	So	6	3	KKL/M
2277_6	Di	8	3	AS
2278_6	Di	8	3	SH
2280_6	Fr	18	3	KIM
2281_7	Do	10	3	FR
2282_7	So	20	3	SH
2283_6	Do	24	3	SH
2284_7	Sa	26	3	SH
2285_6	Mi	2	3	KIM
2286_6	Di	22	3	AS
2287_6	So	6	3	KKL/M
2288_6	So	6	3	KKL/M
2289_7	So	20	3	FR
2290_6	Di	15	3	SH
2291_6	So	6	3	KKL/M
2292_6	So	6	3	KKL/M
2293_7	So	20	3	SH
2294_6	Fr	18	3	OH
2295_6	So	6	3	KKL/M
2296_6	Fr	18	3	OH
2297_6	So	6	3	KKL/M
2298_6	Di	8	3	AS
2299_7	So	6	3	KKL/M
2300_6	So	6	3	KKL/M
2303_7	Fr	25	3	SH
2305_6	Do	3	3	AS
2308_6	Di	29	3	AS
2311_6	So	13	3	OH
2312_6	Sa	26	3	OH
2314_6	Fr	18	3	KIM
2316_6	Do	24	3	KIM
2317_7	Di	29	3	KIM
2321_6	Do	24	3	KIM
2322_6	So	20	3	SH
2323_6	Do	24	3	SH
2324_6	So	6	3	KKL/M
2325_7	Di	29	3	KIM
2326_6	Do	24	3	SH
2329_6	Fr	18	3	KIM
2330_6	Sa	12	3	OH
2332_6	Mi	23	3	OH
2334_6	Di	29	3	AS
2400 … Gemischtes Abo				
2400_6	Fr	18	3	OH
2401_6	Mi	30	3	KIM
2402_6	Di	29	3	AS
2403_5	Di	22	3	AS
2404_6	Di	15	3	SH
2405_6	Di	8	3	AS
2406_6	Mo	21	3	AS
2407_6	Di	15	3	SH
2408_6	Mi	2	3	OH
2409	Keine Vorstellung			
2410_6	Do	24	3	SH
2411_6	Sa	12	3	OH
2412_7	Do	24	3	FR
2413_5	Mo	28	3	OH
2414_6	Mo	28	3	AS
2415_7	Do	24	3	OH
2416_5	Mi	2	3	AS
2417_5	So	6	3	SH
2418_6	So	13	3	OH
2419_6	Mi	30	3	KIM
2420_6	Mi	2	3	AS
2421_6	Di	15	3	KIM
2422_7	Fr	18	3	OH
2423_6	Mi	23	3	OH
2424_5	Di	1	3	AS
2425_6	So	13	3	OH
2426_6	Sa	12	3	OH
2427_6	So	20	3	SH
2428_5	Fr	18	3	OH
2429_6	Di	15	3	SH
2430_6	Sa	5	3	OH
2431_6	Di	29	3	KIM
2432_6	Do	24	3	KIM
2433_6	Fr	18	3	OH
2434_6	Di	29	3	SH
2435_6	So	20	3	SH
2436_6	Di	15	3	OH
2437_5	So	6	3	KKL/M
2438_6	Fr	25	3	SH
2439_6	Mi	23	3	AS
2440_7	So	20	3	SH
2441_6	Fr	11	3	KIM
2442_6	Mi	23	3	OH
2443_6	Mi	23	3	OH
2444_7	Do	24	3	OH
2445_7	So	20	3	SH
2446_6	Di	15	3	OH
2447_6	Do	10	3	OH
2448_7	Sa	26	3	OH
2449_7	Do	24	3	AS
2450_6	Mi	2	3	OH
2451_6	Do	31	3	SH
2452_6	Do	24	3	AS
2453_6	Mo	28	3	SH
2454_6	Mo	21	3	AS
2455_6	Sa	19	3	SH
2456_6	Di	8	3	AS
2457_6	Do	24	3	SH
2458_6	Do	24	3	AS
2459_6	Sa	5	3	SH
2460	Keine Vorstellung			
2461_6	Di	22	3	OH
2462_6	Di	22	3	OH
2463_5	Mi	2	3	KIM
2464_6	Sa	26	3	OH
2465_6	Mo	28	3	OH
2466_6	Mi	2	3	AS
2467_6	So	20	3	FR
2469_5	Fr	18	3	KIM
2470_6	Do	31	3	OH
2471_7	Do	10	3	OH
2472_6	Di	15	3	OH
2473_6	Do	31	3	OH
2474_7	Do	31	3	OH
2475_6	Di	8	3	SH
2476_7	Sa	26	3	OH
2477_6	Do	24	3	KIM
2478_7	Do	24	3	OH
2479_6	Mi	30	3	OH
2480_6	Do	31	3	OH
2481_6	Sa	12	3	SH
2482	Keine Vorstellung			
2483_6	Mi	16	3	SH
2484_6	Mi	23	3	AS
2485_6	Do	24	3	OH
2486_6	Mo	28	3	AS
2487_6	Fr	18	3	SH
2488_6	Mi	30	3	OH
2489	Keine Vorstellung			
2490_6	Sa	5	3	OH
2491_6	Fr	18	3	OH
2492_6	Sa	19	3	SH
2493_6	Di	8	3	AS
2494_6	Do	3	3	AS
2495_6	Di	1	3	AS
2496_6	Sa	12	3	OH
2497_6	Mo	28	3	AS
2498_6	So	6	3	KKL/M
2499_6	Mi	16	3	SH
2500_6	Sa	12	3	SH
2501_6	Do	24	3	KIM
2502_5	Di	8	3	SH
2504_6	So	6	3	KKL/M
2505_6	Do	24	3	AS
2506_6	Di	8	3	AS
2507_5	Fr	11	3	OH
2508_6	So	6	3	OH
2509_6	Di	8	3	AS
2510_7	Mi	30	3	SH
2511_6	Di	8	3	SH
2512_6	Do	17	3	FR
2513_6	Do	24	3	SH
2514_6	Mo	28	3	OH
2515_6	Di	8	3	SH
2518_7	Di	8	3	AS
2520_6	Do	31	3	OH
2521_6	Mi	16	3	KIM
2522_6	Do	10	3	OH
2523_5	Mi	16	3	SH
2524_6	Mo	21	3	AS
2526_5	Sa	5	3	SH
2527_6	Do	24	3	KIM
2528_6	Fr	11	3	OH
2529_6	Fr	18	3	OH
2531_6	Di	1	3	AS
2534_6	Do	17	3	KIM
2535_6	Sa	12	3	OH
2537_6	Sa	26	3	SH
2538_6	Di	15	3	OH
2539_6	Di	15	3	OH
2540_6	Do	3	3	AS
2541_6	So	6	3	KKL/M
2542_6	Do	3	3	AS
2543_6	Di	1	3	AS
2545_5	So	6	3	SH
2546_6	Mo	28	3	AS
2547_6	Do	3	3	FR
2548_6	Sa	26	3	SH
2550_6	Sa	5	3	SH
2551_6	Di	1	3	AS
2552_6	Do	17	3	KIM
2553_5	Do	3	3	FR
2554_6	Mo	28	3	AS
2555_6	Sa	5	3	SH
2557_6	Mo	21	3	AS
2558_5	So	6	3	SH
2561_6	Di	1	3	AS
2562_6	Do	31	3	OH
2563_6	Mi	23	3	AS
2564_6	Sa	26	3	SH
2567_6	Mo	28	3	SH
2568_6	Do	17	3	FR
2569_6	Mo	28	3	OH
2570_6	Do	10	3	OH
2571_6	Do	31	3	SH
2572_6	Do	10	3	FR
2574_7	Di	15	3	SH
2575_6	Mi	16	3	SH
2576_6	Mo	28	3	AS
2577_7	Mi	23	3	OH
2580_7	So	6	3	KKL/M
2581_6	Di	22	3	AS
2582_5	Di	15	3	KIM
6401 … Staatstheater-Abo				
6401_4	Sa	12	3	NORD
6402	Keine Vorstellung			
6403_4	Mo	7	3	KKL/B
6404	Keine Vorstellung			
6405_4	Fr	4	3	NORD
6406_4	Di	15	3	SH
6407_4	Mi	16	3	KAM
6408_4	Mi	16	3	KAM
6409_5	So	6	3	KKL/B
6410_4	Do	17	3	KAM
6411_4	Do	17	3	KAM
6412_4	Di	22	3	KAM
6413_4	Mo	21	3	KAM
6414	Keine Vorstellung			
6415_4	So	6	3	OH
6416_5	So	6	3	KKL/B
6417	Keine Vorstellung			
6418_4	Mo	7	3	KKL/B
6419_3	Di	15	3	KAM/Na
6420_4	So	6	3	OH
6421_5	Mi	23	3	KAM
6422_3	So	6	3	KKL/B
6422_4	Mo	21	3	KAM/Na
6423_4	Mo	7	3	KKL/B
6424	Keine Vorstellung			
6425	Keine Vorstellung			
6426	Keine Vorstellung			
6427_4	Di	22	3	KAM
6428_4	Mi	23	3	KAM
6429_3	Sa	5	3	NORD
6429_4	Fr	18	3	KAM/Na
6430_4	Di	15	3	KAM
6431_4	So	6	3	SH
6432_4	So	6	3	NORD
6433_4	Mi	23	3	KAM
6434_4	Mi	2	3	NORD
6435_3	Fr	18	3	KAM/Na
67/6801 … Stuttgart-Abo/ Stuttgart-Abo mit FITZ				
67/6801_6	Fr	11	3	FT
67/6802_6	Do	17	3	TH/T3
67/6803_6	Do	24	3	FT
67/6804_6	Fr	18	3	TAO
67/6805_6	Do	31	3	STU
67/6806_6	Fr	18	3	FT
67/6807_6	So	6	3	TH/T3
67/6808_6	Sa	12	3	FT
67/6809_6	Fr	25	3	RA
67/6810_6	Do	3	3	STU
67/6811_6	Mi	2	3	STU
67/6812_6	So	13	3	NORD
67/6813_6	Mi	23	3	FT
67/6814_6	Mi	16	3	WO
67/6815_6	Sa	5	3	TAO
67/6816_6	Mi	2	3	NORD
67/6817_6	Sa	19	3	NORD
67/6818_6	Fr	18	3	TA
67/6819_6	So	6	3	TAO
67/6820_6	Sa	19	3	NORD
67/6821_6	Do	24	3	TA
67/6822_6	So	13	3	NORD
67/6823_6	Do	3	3	STU
67/6824_6	Fr	4	3	TH/T3
67/6825_6	Do	31	3	RA
67/6826_6	Sa	12	3	NORD
67/6827_6	So	6	3	NORD
6728_6	Fr	4	3	RE
6828_6	Fr	4	3	FITZ
67/6829_6	Sa	12	3	TAO
6730_6	Fr	4	3	RE
6830_6	Sa	5	3	FITZ
67/6831_6	Mi	9	3	STU
6732_6	So	6	3	RE
6832_6	Sa	5	3	FITZ
67/6833_6	So	20	3	WO
67/6834_6	Do	24	3	TRI
67/6835_6	Do	24	3	TA
67/6836_6	Fr	18	3	TH/T3
67/6837_6	Sa	12	3	TAO
67/6838_6	Fr	4	3	WO
67/6839_6	Do	10	3	TRI
67/6840_6	Sa	5	3	WO
6842_6	Fr	4	3	FITZ
67/6843_6	Do	17	3	FT
67/6844_6	Mi	23	3	FT
67/6845_6	Mi	9	3	STU
67/6846_6	Do	24	3	STU
67/6848_6	Fr	4	3	TH/T3
67/6849_6	Do	10	3	TRI
67/6850_6	Mi	9	3	STU
67/6851_6	Do	10	3	WO
67/6853_6	Sa	19	3	WO
67/6854_6	Fr	11	3	WO
67/6855_6	Mi	2	3	STU
67/6856_6	So	20	3	TA
67/6857_6	Sa	12	3	FT
67/6858_6	So	20	3	TA
67/6859_6	Sa	19	3	TRI
67/6860_6	So	13	3	TAO
67/6861_6	Mi	2	3	TRI
67/6862_6	Mi	23	3	WO
67/6863_6	Fr	18	3	TAO
67/6864_6	So	6	3	TH/T3
6765_6	Do	3	3	RE
6865_6	Do	3	3	FITZ
67/6867_6	Mi	9	3	TRI
67/6869_6	Sa	26	3	RA
67/6870_6	Fr	11	3	WO
67/6871_6	Fr	18	3	WO
7001 … Abo 27				
7001_6	Do	17	3	RA
7002_6	Do	24	3	STU
7003_6	Sa	19	3	WLB
7004_6	Do	10	3	STU
7005_6	Do	17	3	FT
7006_6	So	13	3	FT
7007_6	Do	17	3	TH/T3
7008_6	Mi	16	3	RA
7009_6	Fr	4	3	TH/T3
7010_6	Sa	12	3	WLB
7011_6	Fr	11	3	WLB
7012_6	Sa	19	3	TRI
7013_6	Do	10	3	TRI
7014_6	So	20	3	WLB
7015_6	Fr	11	3	TA
7016_6	Do	3	3	FITZ
7017_6	So	20	3	TA
7018_6	Fr	11	3	TA
7019_6	Mi	9	3	FO
7020_6	So	20	3	WLB
7021_6	Fr	18	3	TA
7022_6	Do	3	3	FITZ
7023_6	Fr	4	3	FITZ
7024_6	So	13	3	TAO
7025_6	So	13	3	TAO
8102 … Literatur-Abo				
8102_4	Do	24	3	TH/T2
8103_4	Do	24	3	TH/T2
8104_4	Do	24	3	TH/T2
8141 … Jazz-Abo				
8141_3	So	27	3	TH/T2
8142	Keine Vorstellung			
8501 … Tri-bühne-Abo				
8501_4	So	6	3	TRI
8502_3	So	6	3	TRI
8503_4	Mi	23	3	TRI
8504_4	Mi	23	3	TRI
8601 … Nord-Abo				
8601	Keine Vorstellung			
8602_3	So	20	3	NORD
8603_3	So	20	3	NORD
8701 … Tanz-Abo				
8701_4	Mi	9	3	SH
8702_4	Mi	9	3	SH
8703	Keine Vorstellung			
8704	Keine Vorstellung			
8705_4	Fr	11	3	SH
8706_4	Fr	18	3	OH
8707_4	Fr	11	3	SH
8708	Keine Vorstellung			
8709	Keine Vorstellung			
8710	Keine Vorstellung			
8711_4	So	20	3	FO
8712	Keine Vorstellung			
8713	Keine Vorstellung			
8714_4	Mi	9	3	FO

Service

0711 22477-

-20 Kundenservice und Aboberatung
Ute Czwocher, Heidrun Rieble, Doris Unruh

-23 Fax

-15 Konzertbüro
Birgit Gilbert

-16 Kunstbüro
Cynthia Brenken-Meyke

-11 Geschäftsstellenleitung
Ulrike Hermann

-88 Stv. Geschäftsstellenleitung
Dr. Ute Harbusch

-13 Buchhaltung Sandro Faust

-89 Anrufbeantworter
Nur für Adressänderungen und zur Bestellung von Jahresprogrammen.

info@kulturgemeinschaft.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr

Abkürzungen: AGW = Akademie für gesprochenes Wort, AS = Altes Schauspielhaus, BBH = Backnanger Bürgerhaus, BIX = Bix Jazzclub, DKK = Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim, FE = Schwabenlandhalle Fellbach, FITZ! = Zentrum für Figurentheater, FO = Forum am Schlosspark Ludwigsburg, FR = Friedrichsbau Varieté, FT = Forum Theater, GSH = Gustav-Siegle-Haus, HDW = Haus der Wirtschaft, HO = Hospitalhof, KAM = Staatstheater Stuttgart Kammertheater, KIM = Komödie im Marquardt, KKL/B = Liederhalle Beethoven-Saal, KKL/H = Liederhalle Hegel-Saal, KKL/M = Liederhalle Mozart-Saal, LIT = Literaturhaus, MBM = Mercedes-Benz Museum (Open Air), Na = Nachholvorstellung, NORD = Staatstheater Stuttgart Nord, OH = Staatstheater Stuttgart Opernhaus, RA = Theater Rampe, RE = Renitenztheater, SH = Staatstheater Stuttgart Schauspielhaus, SPAZ = Literaturspaziergang, SPE = Schlossplatz Ehrenhof (Open Air), STU = Studio Theater, TA = Theater der Altstadt, TAO = Theater am Olgaeck, TH 1-4 = Theaterhaus Saal 1-4, TRI = Theater Tri-Bühne, WIL = Wilhelma Theater, WLB = Württ. Landesbühne Esslingen, WO = Wortkino

Konzerte

2 Mi
Auswahl Nr. 1594
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Philharmoniker
Constantin Trinks (Leitung)
Bernd Glemser (Klavier)
Albert **Lortzing**:
Ouvertüre zu »Der Wildschütz«
Johannes **Brahms**: Klavierkonzert Nr. 2
Robert **Schumann**: Sinfonie Nr. 2

4 Fr
20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Abo 8196, 8197
German Brass - »Around The World«
Matthias Hofs, Uwe Köller, Werner Heckmann und Christoph Baerwind (Trompete), Wolfgang Gaag, Klaus Wallendorf und Alexander Erbrich Crawford (Horn), Fritz Winter und Uwe Füssel (Posaune), Stefan Ambrosius (Tuba), Herbert Wachter (Schlagzeug)

6 So
Auswahl Nr. 1595
10.15 Uhr Einführung
11.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6409, 6416, 6422
Staatsorchester Stuttgart
Alejo Pérez (Leitung)
Laura Aikin (Sopran)
Franz **Schreker**: Intermezzo op. 8
Philippe **Boesmans**: Trakl-Lieder
Gustav **Mahler**: Sinfonie Nr. 4 G-Dur für Sopran und Orchester

6 So
Auswahl Nr. 1596
11.00 Uhr
Gustav-Siegle-Haus

Abo 1005, 1110, 1215, 2256, 2261, 2272, 6902, 8901, 8911
*** Kammermusik-Matinee**
Mitglieder der Stuttgarter Philharmoniker:
Frederica Steffens (Violine)
Margarete Zeuner-Schwarz (Violine)
Marlene Svoboda (Viola)
Semiramis von Bülow-Costa (Violoncello)
Shoko Hayashizaki (Klavier)
Wolfgang Amadeus **Moza**rt:
Klavierkonzert A-Dur KV 414
(in der Fassung mit Streichquartett)
Robert **Schumann**:
Klavierquintett Es-Dur op. 44
*** Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

6 So
Auswahl Nr. 1597
20.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2202, 2225, 2250, 2267, 2276, 2287, 2288, 2291, 2292, 2295, 2297, 2299, 2300, 2324, 2437, 2498, 2504, 2541, 2580, 8254, 8269
*** Stuttgarter Kammerorchester**
Reinhard Goebel (Leitung)
Raimund Nolte (Bass)
Stefan Schilli (Oboe)
Johann Bernhard **Bach**:
Ouvertüre g-Moll für Violine, Streicher und Basso continuo
Johann Sebastian **Bach**:
Kantate »Ich habe genug« BWV 82
Wilhelm Friedemann **Bach**: Sinfonie B-Dur für Streicher und Basso continuo
Johann Christian **Bach**: Konzert F-Dur für Oboe, Streicher und Basso continuo
Johann Christoph Friedrich **Bach**:
»Pygmalion«
*** Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

7 Mo
Auswahl Nr. 1598
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6403, 6418, 6423
Staatsorchester Stuttgart
Alejo Pérez (Leitung)
Laura Aikin (Sopran)
Franz **Schreker**: Intermezzo op. 8
Philippe **Boesmans**: Trakl-Lieder
Gustav **Mahler**: Sinfonie Nr. 4 G-Dur für Sopran und Orchester

14 Mo
Auswahl Nr. 1599
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Philharmoniker
Stefan Blunier (Leitung)
Nareh Arghamanyan (Klavier)
Rodion **Schtschedrin**:
Beethovens Heiligenstädter Testament - Sinfonische Fragmente
Anton **Rubinstein**: Klavierkonzert Nr. 4
Ludwig van **Beethoven**: Sinfonie Nr. 2

15 Di
Auswahl Nr. 1600
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Orchesterverein Stuttgart
Alexander G. Adiarte (Leitung)
Sebastian Fritsch (Violoncello)
Antonín **Dvorák**: Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104
Felix Mendelssohn **Bartholdy**: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

17 Do
Auswahl Nr. 1601
18.30 Uhr Einführung
19.30 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Sir Roger Norrington (Leitung)
Robert Levin (Klavier)
Hector **Berlioz**: Ouvertüre zur Oper »Benvenuto Cellini« op. 23
Ludwig van **Beethoven**:
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op.19
Franz **Schubert**:
Sinfonie C-Dur D 944 »Die Große«

20 So
Auswahl Nr. 1602
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215
Musikalische Akademie Stuttgart
Yuka Imamine (Klavier)
Andrea Lieberknecht (Flöte)
Eszter Haffner (Violine)
Hariolf Schlichtig (Viola)
Wen-Sinn Yang (Violoncello)
Ludwig van **Beethoven**:
Symphonie Nr.1 C-Dur op. 21
(arrangiert von J. N. Hummel)
Erwin **Schulhoff**: Concertino für Flöte, Viola und Kontrabass
Johann Sebastian **Bach**:
Partita a-Moll für Flöte BWV 1013
Robert **Schumann**:
Klavierquartett Es-Dur op. 47

20 So
Auswahl Nr. 1603
19.00 Uhr
Kirche St. Georg Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Oratorienchor
Stuttgarter Concertino
Enrico Trummer (Leitung)
Julia Kirchner (Sopran)
Lena Sutor-Wernich (Alt)
Torsten Hofmann (Tenor)
Steffen Balbach (Bass)
Gottfried August **Homilius**:
Passionskantate »Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld«

24 Do
20.00 Uhr
Theaterhaus / T1

E.S.T. Symphony - »Orchestral Music Of The Esbjörn Svensson Trio«
Münchner Symphoniker,
Hans Ek (Leitung)
Dan Berglund (Bass)
Magnus Öström (Schlagzeug)
Iiro Rantala (Piano)
Nils Wülker (Trompete)
Marius Neset (Saxophon)

24 Do
20.30 Uhr
Theaterhaus / T2

Abo 8102, 8103, 8104
ODYSSEE von Homer
Magnus Mehl Festival Orchestra
Christian Brückner (Sprecher)

25 Fr
Auswahl Nr. 1616
14.15 Uhr Einführung
15.00 Uhr
Lutherkirche Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215
Bachchor Stuttgart
Sindelfinger Kammerchor
(Markus Nau, Einstudierung)
Württembergische Philharmonie Reutlingen
Jörg-Hannes Hahn (Leitung)
Wolfgang Newerla (Bariton)
Gilles Welinski (Tanz)
James **MacMillan**: »St. Johns-Passion« für Bariton, Chor und Orchester

25 Fr
Auswahl Nr. 1604
19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Philharmonia Chor Stuttgart
Christophorus Symphonieorchester
(Patrick Strub, Einstudierung)
Johannes Knecht (Leitung)
Karine Babajanyan (Sopran)
Taxiarchoula Kanati (Mezzosopran)
Ferdinand von Bothmer (Tenor)
Adam Palka (Bass)
Giuseppe **Verdi**: Messa da Requiem

26 Sa
20.30 Uhr
Theaterhaus / T2

Luciano Biondini / Rosario Giuliani Quartet & Kühn / Valcic / Eduoard
1. Teil: Rosario Giuliani (Saxophon)
Luciano Biondini (Akkordeon)
Enzo Pietropaoli (Kontrabass)
Michele Rabbia (Schlagzeug)
2. Teil: Joachim Kühn (Klavier)
Asja Valcic (Violoncello)
Prabhu Eduoard (Percussion)

27 So
19.30 Uhr
Theaterhaus / T2

Abo 8141
Bartolomey / Bittmann & Iiro Rantala
1. Teil: Klemens Bittmann
(Violine, Mandoline)
Matthias Bartolomey (Violoncello)
2. Teil: Iiro Rantala (Klavier)

Backnanger Bürgerhaus

Bahnhofstraße 7, 71522 Backnang
Telefon 07191/911062

Fr 4.3., 20.00 Uhr: Abo 8196, 8197
German Brass
»Around The World«

Di 15.3., 20.00 Uhr: Abo 8198, 8199
Das Spiel von Liebe und Zufall
Komödie von Pierre Carlet de Marivaux

Schwabenlandhalle Fellbach

Tainer Straße 7, 70834 Fellbach
Telefon 0711/5851-434

Do, 3.3., 20.00 Uhr: Abo 8101
Chuzpe
Schauspiel nach dem Roman von Lily Brett mit Ulrike Folkerts, Joachim Bliese u.a.
I: Henning Bock

Mo, 14.3., 20.00 Uhr: Abo 8114
Di, 15.3., 20.00 Uhr
Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
Schauspiel nach dem Roman von Jonas Jonasson
Altonaer Theater, Hamburg
I: Eva Hosemann

Kartenverkauf über
www.kulturgemeinschaft.de,
www.lokstoff.com oder
Telefon 0711/224 77-56

Fr, 4.3. und Sa, 5.3., 19.30 Uhr
Sa, 12.3., 20.00 Uhr
Pass.Worte.
Wie Belal nach Deutschland kam
Spielort: Theaterhaus, Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart

Kino-Abo

1 Di
Atelier am Bollwerk

108 Minuten

Freunde fürs Leben – Truman
von Cesc Gay, Spanien/Argentinien 2015
mit Ricardo Darín, Javier Cámara, Ŕlex Brendemühl u.a.

Perfekt ausbalancierte Tragikomödie, die eine tragische Geschichte als komisches und bewegendes Buddy-Movie erzählt. In ihrer Kindheit waren die Freunde Julián und Tomás unzertrennlich. Irgendwann haben sich die beiden dann allerdings weitestgehend aus den Augen verloren. Während der geschiedene Julián in Spanien geblieben ist und dort die Hochs und Tiefs einer Schauspielkarriere durchlebt hat, ist der Lehrer Tomás nach Kanada ausgewandert, wo er sich eine beschauliche Existenz mitsamt Job, Frau und Kindern aufgebaut hat. Als sich die beiden Männer eines Tages jedoch in Madrid wiedersehen, lebt ihre Freundschaft sofort wieder auf, so als wäre sie nie eingeschlafen. Gemeinsam verbringen die zwei in der Stadt ein paar wundervolle Tage voller nostalgischer Erinnerungen und unvergesslicher Erlebnisse – immer in dem Wissen, dass dies wohl ihr letztes Wiedersehen sein wird, da Julián Krebs im Endstadium hat.

2 Mi
Delphi Arthaus Kino

19.30 Uhr, 100 Minuten

Lolo (OmU)
von Julie Delpy, Frankreich 2015
mit Julie Delpy, Dany Boon, Vincent Lacoste u.a.

Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Jour fixe du cinéma français

Französische Romantikkomödie um ein frischverliebtes Paar, dessen Beziehung durch den besitzergreifenden Sohn der Frau auf die Probe gestellt wird. Beim Thalasso-Urlaub mit Freundin in Biarritz verknallt sich die in der Modebrache arbeitende Pariserin Violette Hals über Kopf in den nett-naiven Computer-Experten Jean-René, und das trotz dessen modischer Geschmacklosigkeit. Als er wegen des Jobs nach Paris zieht, wollen sie sogar die Zukunft gemeinsam angehen. Das versucht aber Violettes 19jähriger Filius mit allen Tricks zu verhindern. Während er bei dem unliebsamen Konkurrenten den »best buddy« mimt, lässt er ihn in jedes Fettnäpfchen stolpern. Und fast gelingt es ihm, das Liebespaar auseinanderzubringen. Ko-Autorin und Regisseurin Julie Delpy spielt an der Seite von Dany Boon die Hauptrolle, eine Frau in den 40ern, die plötzlich wieder Schmetterlinge im Bauch spürt, aber nicht so richtig aus ihrer Haut kann.

4 Fr **8 Di**
Delphi Arthaus Kino

108 Minuten

El Clan
von Pablo Trapero,
Argentinien/Spanien 2015
mit Guillermo Francella, Peter Lanzani, Lili Popovich, Gaston Cocchiarale u.a.

Mit seinem atmosphärisch dichten Krimidrama entwirft Autorenfilmer Pablo Trapero ein bizarres Sittenbild vor dem Hintergrund der argentinischen Militärdiktatur. San Isidro, ein ruhiger Vorort von Buenos Aires. Hier lebt die fünfköpfige Familie Puccio. Der fürsorgliche Vater Arquímedes, ein freundlicher, weißhaariger Mann mittleren Alters mit strahlend blauen Augen, hilft seinen Kindern bei den Hausaufgaben. Die Mutter, eine Lehrerin, führt penibel den Haushalt. Doch der Schein trügt. Hinter der perfekt harmonischen kleinbürgerlichen Fassade lauert brutale Gewalt. Im Keller hält der erbarmungslose Patriarch einen jungen Mann aus reicher Familie als Geisel gefangen. Sohn Alex, ein beliebter Rugbyspieler, fungierte als Lockvogel. Mit den Lösegeldern bessert die Familie ihr Einkommen auf. Arquímedes, der für den Geheimdienst der Militärregierung arbeitet, kidnappt, erpresst und ermordet wohlhabende Bürger auf eigene Rechnung. Der Clanchef genießt dabei den Schutz der Junta. Perfid tarnt er deshalb seine Verbrechen als Terror-Aktionen aufständischer Gruppen. Doch als Alejandro sich verliebt und das grausame Familienbusiness in Frage stellt, kommt es zu einer gefährlichen Zerreißprobe zwischen Vater und Sohn.

6 So **8 Di**
Atelier am Bollwerk

128 Minuten

Das Tagebuch der Anne Frank
von Hans Steinbichler, Deutschland 2016
mit Lea van Acken, Martina Gedeck, Ulrich Noethen, Stella Kunkat u.a.

Verfilmung eines der wohl berühmtesten und erschütterndsten Dokumente über die Gräuel der Naziverbrechen.
Nachdem sie bereits von Frankfurt nach Amsterdam emigrierte, wird die jüdischen Familie Frank nach der Besetzung der Niederlande durch die Deutschen auch in ihrer neuen Heimat von den Nazis verfolgt. Um einer Deportation zu entgehen, versteckt sich die Familie gemeinsam mit vier Leidensgenossen im Hinterhaus von Vater Franks Firma. Über zwei Jahre harrt Anne, die kurz vor dem Einzug ihren 13. Geburtstag feiert, dort aus und hält den Alltag, ihre Gedanken und Sehnsüchte in ihrem Tagebuch fest. Eines der berühmtesten Dokumente des Holocaust ist erstmals als deutsche Produktion verfilmt worden. Hans Steinbichlers Neuverfilmung ist alles andere als eine verstaubte Geschichtsstunde, da Annes Sprache unmittelbar und modern ist.

11 Fr **15 Di**
Atelier am Bollwerk

101 Minuten

Birnenkuchen mit Lavendel
von Eric Besnard, Frankreich 2015
mit Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Lucie Fagedet, Léo Lorleac'h u.a.

Die Geschichte einer Frau in Nöten, die einem hochintelligenten Mann mit Asperger-Syndrom begegnet. Eine romantische Komödie der besonderen Art vor überwältigend schöner Naturkulisse. Manchmal kann ein kleiner Unfall auch ein unverhoffter Glücksfall sein. Louise lebt auf einem Birnenhof in der Provence und kümmert sich seit dem Tod ihres Mannes um den Birnenanbau. Doch die Bank will den Kredit zurück, die Abnehmer zweifeln an ihrer Kompetenz und dann fährt sie auch noch einen Fremden vor ihrem Haus an. Pierre, so heißt der verletzte Mann, scheint irgendwie anders zu sein. Er ist verdammt ordentlich, frappierend ehrlich, ein Eigenbrötler, der am liebsten Primzahlen zitiert. Der sensible Mann blüht in Louises Gegenwart auf, hilft ihr mehr schlecht als recht beim Verkauf ihrer köstlichen Birnenkuchen auf dem Markt und hat das Gefühl, etwas gefunden zu haben, das er gar nicht zu vermissen glaubte: ein Zuhause. Und so will

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen unter Telefon 0711 22477-20 oder www.kulturgemeinschaft.de

KunstReise Krakau

Krakau, Tuchhallen Foto: Andreas Sprachmann

Weltkulturerbe & Kazimierz

Reisedatum 31.05. – 03.06.16

Eines der schönsten Altstadtensembles Eurpas, Veit Stoß' Meisterwerk in der Marienkirche, Wawel, Klezmer und zum Ausklang Jugendstil…
Drei Übernachtungen im zentral gelegenen Viersternehotel Golden Tulip in Krakau.

Reiseleitung:
Dr. Eva Keblowski

Im Reisepreis enthalten:
Flug ab/bis Stuttgart, Taxiservice, Transfers (öffentl. Verkehrsmittel) Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 3 Übernachtungen mit Frühstück, Klezmerabend, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder, Flughafengebühren

Preis pro Person: DZ € 948,– / EZ € 1080,–

KunstReise Florenz & Rom

Urteil des Paris, Etruskische Vasenmalerei Foto: Renate Kühling

Das Lächeln der Etrusker

Reisedatum 02.05. – 08.05.16

Im Bus nach Mailand und weiter mit der »Frecciarossa« – dem italienischen TGV – nach Florenz und Rom. Meisterwerke etruskischer Kunst in den Museen von Florenz und Rom. Die Tumuligräber in Cerveteri und das Weltkulturerbe Tarquinia mit der einzigartigen etruskischen Freskomalerei.
Zwei Übernachtungen in Florenz, vier Übernachtungen in Rom.

Reiseleitung:
Dr. Alexandra Stalinski

Im Reisepreis enthalten:
klimatisierter 4-Sterne-Komfortreisebus, Bahnfahrt Frecciarossa Mailand-Florenz-Rom-Mailand (Standard), Taxiservice, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 6 Übernachtungen mit Frühstück, 2 Abendessen, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Preis pro Person: DZ € 1768,– / EZ € 2148,–

Informationen und Anmeldung zu Kunstreisen und Kunsttagen unter Telefon 0711 22477-20 oder info@kulturgemeinschaft.de

Pierre am liebsten auf der Stelle einziehen. Louise versucht ihn aus ihrem Leben und ihrem gebrochenen Herzen herauszuhalten. Doch Pierre lässt sich nicht so einfach abschütteln. Auch er scheint vor etwas davonzulaufen. Louises Leben ist wundersam auf den Kopf gestellt und doch droht ihr dieses kleine Glück wieder zu entgleiten. Eine liebevoll erzählte romantische Komödie über eine zauberhafte Anziehungskraft, die auf wunderbare Art ganz anders ist. »Birnenkuchen mit Lavendel« entführt uns in eine Welt voll kleiner Wunder – gefüllt mit dem Duft der Birnen der Provence..

13 So **16** Mi — Atelier am Bollwerk

102 Minuten

Grüße aus Fukushima
von Doris Dörrie, Deutschland 2016
mit Rosalie Thomass, Kaori Momoi, Nami Kamata, Moshe Coen u.a.

Eindringliches Drama über eine junge Deutsche, die nach Fukushima reist, um dort bedürftigen Menschen zu helfen. Auch um von sich selbst und ihrem Leben eine Auszeit zu nehmen, begibt sich die junge Deutsche Marie gemeinsam mit dem Clown Moshe in die japanische Präfektur Fukushima, um dort Menschen, die immer noch in Notunterkünften hausen, das Leben zu erleichtern. Eine Aufgabe, an der Marie schnell zu scheiten droht. Bis sie die störrische Satomi kennenlernt, die letzte Geisha von Fukushima. Sie will auf eigene Faust in ihr in der Sperrzone befindliches Haus zurückziehen. Und Marie beschließt, der alten Frau dabei zu helfen. Acht Jahre nach »Kirschblüten« kehrt Doris Dörrie nach Japan zurück, um im Land der aufgehenden Sonne erneut einen Menschen aus unserem Kulturkreis sich selbst finden zu lassen. In eindringlichem Schwarzweiß realisiert, greift der Film die Katastrophe von Fukushima auf, die immer auch ein Gegengewicht bildet zum menschlichen Schicksal der Heldin des Films – wunderbar gespielt von Rosalie Thomass. Wie immer gelingt es Dörrie, das Innenleben ihrer Figuren mit großer Wahrhaftigkeit zu zeichnen

17 Do **22** Di — Atelier am Bollwerk

91 Minuten

Bach in Brazil
von Ansgar Ahlers,
Deutschland/Brasilien 2015
mit Edgar Selge, Franziska Walser, Peter Lohmeyer, Hans-Peter Korff u.a.

Drama um einen Musiklehrer, den es nach Brasilien verschlägt und der dort jugendlichen Häftlingen Bach näher bringt. Völlig unerwartet erhält der ehemalige Musiklehrer Marten Brückling die Nachricht, dass ihm ein nach Brasilien ausgewanderter Jugendfreund ein Original-Notenblatt von Johann Sebastian Bachs Sohn hinterlassen hat. Der kleine Haken: Brückling muss seine Erbschaft persönlich antreten. Noch nie weit gereist, zögert er zunächst, fliegt dann aber auf Drängen seiner ehemaligen Kollegin Marianne nach Ouro Preto, eine bunte Barockstadt inmitten der brasilianischen Berge. Kurz vor der Heimreise wird ihm sein Gepäck mit allen Papieren und dem Notenblatt gestohlen – und der Einzige, der Deutsch spricht und ihm helfen kann ist Candido. Er arbeitet in der Jugendstrafanstalt, ist herzlich und zuvorkommend, stellt ihm jedoch eine Bedingung: Brückling soll den Kindern seiner Anstalt Musikunterricht geben. Brückling hadert, beginnt dann aber mit ihnen Stücke von Bach zu üben – und merkt schnell, wie leidenschaftlich sie bei der Sache sind. Mehr noch: Während er selbst nur streng vom Blatt spielen kann, haben die Kinder die Musik im Blut und improvisieren die Stücke mit ihren eigenen Rhythmen und Instrumenten. Durch die Arbeit mit ihnen lebt Brückling in Ouro Preto auf und schließt die Kinder immer mehr in sein Herz. Die wiederum sehen in ihm und der Musik eine Möglichkeit aus ihrem Alltag zu entfliehen. Für Marten Brückling hat mit der Reise nach Brasilien ein neues Leben begonnen – doch dann wird sein gestohlenes Gepäck gefunden, und sein altes holt ihn wieder ein ...

18 Fr — Delphi Arthaus Kino

100 Minuten

Lolo – Drei ist einer zuviel
Beschreibung siehe 2.3.

20 So — Delphi Arthaus Kino

100 Minuten

Lolo (OmU)
Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Beschreibung siehe 2.3.

24 Do **29** Di — Delphi Arthaus Kino

106 Minuten

Rock The Kasbah
von Barry Levinson, USA 2015
mit Bill Murray, Bruce Willis, Kate Hudson, Zooey Deschanel u.a

Komödie über einen erfolglosen Rockmanager, der im Kriegschaos von Afghanistan ein junges Mädchen entdeckt, das singen will und kann, aber nicht darf. Mit Lügen und Versprechungen hat sich Rock-Manager Lanz durchs Leben laviert. Als Sängerin Ronnie den erfolglosen Branchenveteranen kurz vor Beginn der Tournee für die US-Truppen in Afghanistan im Stich lässt und mit seinem Geld und Ausweis verschwindet, entdeckt er in einem Dorf ein Mädchen mit Engelsstimme. Doch für die ultrakonservativen Muslime im Land ist der Wunsch des Mädchens zu singen und Lanz' Ambition, Salima bei einer nationalen Talentshow zum Star zu machen, ein schwerer Verstoß gegen Tradition und Sitte.
Der neue Film von Barry Levinson (»Rain Main«) ist ein Plädoyer für Toleranz und Frieden, ist inspiriert von dem Fall einer jungen Sängerin, die mit ihrer Teilnahme am populärsten Talentwettbewerb Afghanistans für einen Skandal sorgte.

25 Fr **29** Di — Atelier am Bollwek

126 Minuten

Mein Ein, mein Alles
von Maïwenn Le Besco, Frankreich 2015
mit Vincent Cassel, Emmanuelle Bercot, Louis Garrel, Isild Le Besco u.a.

Das aufwühlende Drama einer leidenschaftlichen Liebe und die Geschichte einer Frau, die nach einer verhängnisvollen Beziehung zu sich selbst zurück findet. Nach einem schweren Skiunfall wird Tony in ein Reha-Zentrum gebracht. Dort muss die junge Frau nicht nur mühsam das Gehen neu erlernen, sondern auch ihr inneres Gleichgewicht wiederfinden. Zeit, um auf ihre turbulente Beziehung mit Georgio zurückzublicken: Warum haben sie sich geliebt? Wer ist dieser Mann, dem sie so verfallen war? Und wie konnte sie es zulassen, sich dieser erstickenden, zerstörerischen Leidenschaft auszuliefern? Vor Tony liegt ein langer Heilungsprozess, aber auch eine Chance, die Stücke ihrer zerbrochenen Persönlichkeit neu zusammenzusetzen und am Ende wieder frei zu sein …
Nach ihrem gefeierten Drama über Pariser Polizisten »Poliezei«, präsentiert Regisseurin Mad'wenn erneut einen Film, der unter die Haut geht: das aufwühlende Drama einer leidenschaftlichen Liebe und die Geschichte einer Frau, die nach einer verhängnisvollen Beziehung zu sich selbst zurück findet.

Kino Premieren-Abo

1 Di — Delphi Arthaus Kino

19.30 Uhr

Südafrika – Der Film
Premiere mit den beiden Regisseuren Silke Schranz und Christian Wüstenberg
Nach »Australien in 100 Tagen«, »Neuseeland auf eigene Faust« und einer Doku über die portugiesische Algarve ist »Südafrika – Der Film« nun ein weiteres Projekt, mit dem die Frankfurter Silke Schranz und Christian Wüstenberg das Fernweh im Kinosaal befeuern. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur Tierbeobachtungen in Nationalparks sowie beeindruckende Landschaftsaufnahmen, sondern auch Anmerkungen zu einigen wunden Punkten im Zusammenhang mit dem vielschichtigen Reiseland. Mit zum Konzept gehört auch, den Film persönlich auf einer Kinotour zu begleiten.

5 Sa — Delphi Arthaus Kino

15.00 Uhr

Voices Of Violence – Stimmen der Gewalt
Premiere mit der Regisseurin Claudia Schmid und der Shalom-Friedenspreisträgerin 2015 Thérčse Mapenzi

Dokumentarfilm über Gewalt von Männern an Frauen, in dem Betroffene aus u.a. Indien, Kongo und dem Balkan zu Wort kommen.

6 So — Delphi Arthaus Kino

20.00 Uhr

The True Cost – Der Preis der Mode
Dokumentation, die den weltweiten Auswirkungen der Modeindustrie nachgeht. In Zusammenarbeit mit der Gruppe »Kampagne für saubere Kleidung«.

Über weitere Premierentermine, die zu Redaktionsschluss noch nicht feststanden, werden die Abonnenten per E-Mail benachrichtigt.

Theaterhaus / T2
Siemensstraße 11, 70469 Stuttgart
So, 27.3., 19.30 Uhr: Abo 8141
Bartolomey / Bittmann & Iiro Rantala
1. Teil: Klemens Bittmann (Violine, Mandoline)
Matthias Bartolomey (Violoncello)
2. Teil: Iiro Rantala (Klavier)
29. Internationale Theaterhaus Jazztage

Theaterhaus / T2
Siemensstraße 11, 70469 Stuttgart
Do, 24.3., 20.30 Uhr:
Abo 8102, 8103, 8104
»Odyssee« von Homer
Komponiert und arrangiert von Heiner Schmitz
Magnus Mehl Festival Orchestra
Christian Brückner (Sprecher)
29. Internationale Theaterhaus Jazztage

Der Abend kombiniert Jazz und Literatur: Homers »Odyssee«, von Heiner Schmitz in eine zeitgenössische musikalische Sprache für Jazz-Orchester übertragen, wird gespielt vom Festival-Orchestra um den Landes-Jazzpreisträger 2015 Magnus Mehl und gelesen von Christian Brückner.

Kunstauswahl
Nr. 5501, 5502/03., 5503, 5504/05.
Künstlerpaare
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Ricarda Geib

Kunstauswahl
Nr. 5511, 5512/05., 5513/08.
Frauendarstellungen in der Kunst
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Mirja Kinzler

Kunstauswahl
Nr. 5521/06.
Christian Megert
Museum Ritter Waldenbuch
Führung: Cornelia Buder

Kunstauswahl
Nr. 5484/10.
Zeitsprung
IFA-Galerie Stuttgart
Führung: Stefanie Alber

Kunstauswahl
Nr. 5541/10., 5542/12.
Mann, oh Mann.
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Reinhard Strüber

Kunstauswahl
Nr. 5531/11.
Chinese Contemporary Art
Daimler Art Collection
Führung: Tanja Mühlbrett

Kunstauswahl
Nr. 5043/16.
Angekommen
Europaviertel Stuttgart
Führung: Carola Franke-Höltzermann

Kunstauswahl
Nr. 5551/, 5552/17., 5553, 5554/20.
<Nackt ist die Kunst ….>
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Ricarda Geib

Kunstauswahl
Nr. 5561, 5562/19.
I like America
Schauwerk Sindelingen
Führung: Catharina Wittig

Kunstauswahl
Nr. 5571, 5572/20.
Herzog Christoph und seine Zeit
Kunstspaziergang Stuttgart
Führung: Andrea Welz

Kunstauswahl
Nr. 6063, 6064, 6065/12.
Positionen der 1920-er Jahre
St. Fidelis, Stuttgart-West
Führung: Michael Wenger

Die Zahl mit dem Punkt nach der Kunstauswahl-Nr. bezeichnet das Tagesdatum der Veranstaltung

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen unter Telefon 0711 22477-20 oder www.kulturgemeinschaft.de

Wir ziehen um. Ziehen Sie mit!

Ab 24. Februar finden Sie unsere Geschäftsstelle in der Theodor-Heuss-Straße 21 vorübergehend im 1. Obergeschoss. Wir freuen uns dort auf Ihren Besuch.

Das Ladenlokal ist bequem mit dem Aufzug zu erreichen. Der Zugang erfolgt dann von der Theodor-Heuss-Straße, nicht mehr von der Lange Straße her.

Unsere Postanschrift, die Telefonnummern und Mailadressen bleiben unverändert.

kultur GEMEINSCHAFT

Klavierquintette

von Mozart und Schumann

Orchestermusiker lieben und pflegen auch das Repertoire für kammermusikalische Besetzungen. In der **Kammermusikmatinee am 6. März im Gustav-Siegle-Haus** konzertieren die Geigerinnen Frederica Steffens und Margarete Zeuner-Schwarz, die Bratschistin Marlene Svoboda und die Cellistin Semiramis von Bülow-Costa, allesamt Mitglieder der Stuttgarter Philharmoniker, gemeinsam mit der Pianistin Shoko Hayashizaki. Sie spielen Mozarts frühes Wiener Klavierkonzert in A-Dur KV 414 von 1782 in einer vom Komponisten selbst vorgesehenen Fassung für Klavier und Streichquartett sowie das Klavierquintett Es-Dur op. 44 von Schumann aus dem Jahr 1842, das zum Vorbild aller großen späteren Klavierquintette von Brahms, Dvořák, Franck, Fauré, Reger und vielen anderen werden sollte.

Karten für Mitglieder: 11,50 Euro, Freier Verkauf: 15 Euro, Ermäßigung f. Schüler/Studenten

Auf Tuchfühlung mit dem Tuch

und eine Reise an den Rand der Stadt: zwei Kunsterlebnisse

In der Kunst spielen Tücher eine wichtige Rolle. Man denke nur an das Schweißtuch der Veronika oder an Desdemonas verloren geglaubtes Taschentuch. Unser Kunsterlebnis am **5. März** beginnt in der Staatsgalerie. Professor Karl Höing gibt anhand von Porträts aus drei Jahrhunderten Einblick in die Kostümgeschichte und erzählt von der Bedeutung und Wirkung von Mustern und Farben, Materialien und Techniken. Stoffproben machen die Sinnlichkeit dieser kleidsamen Accessoires wie bei Bellottis Parze Lachesis (Foto links) greifbar. Im zweiten Teil zeigt die Designerin Lenka Kühnertová in ihrem Atelier am Neckartor, wie ihre ungewöhnlichen Tuchkollektionen entstehen (Foto Mitte). Ein Kaffee im Restaurant »Gast« und Gespräche runden das Erlebnis ab.

Mindestteilnehmerzahl: 20, Beginn: 11 Uhr
Mitglieder: 49 Euro, Freier Verkauf: 56 Euro

Im Kunsterlebnis am **16. April** führt Carola Franke-Höltzermann zu den architektonischen Sehenswürdigkeiten im Scharnhauser Park (Foto rechts). Dieser neue Ortsteil von Ostfildern wurde vor zehn Jahren mit dem Deutschen Städtebaupreis ausgezeichnet. Ursprünglich eine herzogliche Sommerfrische und ein Gestüt, diente die Landschaft als Fliegerhorst und als Quartier für amerikanische Besatzer. Seit deren Abzug entstehen hier dank kluger Stadt- und Landschaftsplanung zahlreiche Gebäude von renommierten Büros wie J. Mayer H., Lederer Ragnarsdottir Oei, Janson+Wolfrum oder Volpp, Amann und Heeg, die inzwischen internationale Wertschätzung genießen. Bei einem Kaffee in der »Alten Wache« ist Gelegenheit, das Erlebte im Gespräch zu vertiefen.

Mindestteilnehmerzahl: 20, Beginn: 10 Uhr
Mitglieder: 30 Euro, Freier Verkauf: 33 Euro

Klavierkonzerte

von Brahms und Rubinstein

Die **Stuttgarter Philharmoniker** schenken im März der Gattung des Klavierkonzerts ihre besondere Aufmerksamkeit: Bernd Glemser, der Klaviermagier aus Würzburg mit internationalen Referenzen, gastiert am **2. März** mit Brahms' Klavierkonzert Nr. 2 beim Orchester der Landeshauptstadt; romantisch ergänzt wird das Programm durch Lortzings »Wildschütz«-Ouvertüre und Schumanns 2. Sinfonie. Am **14. März** ist die erst 27-jährige Pianistin Nareh Arghamanyan, Gewinnerin der Montréal International Music Competition, mit Anton Rubinsteins Klavierkonzert Nr. 4 zu hören. Außerdem gespielt wird Beethovens 2. Sinfonie und das »Heiligenstädter Testament«, die orchestrale Hommage des 1932 geborenen Rodion Schtschedrin an den Wiener Klassiker. Beide Konzerte finden im **Beethoven-Saal der Liederhalle** statt.

Karten für Mitglieder: 14 bis 28 Euro

Tosca und Carmen

Starke Frauen in der Oper

Giacomo Puccinis Meisterwerk **»Tosca«** steht **ab 27. Februar** wieder auf dem Spielplan der **Oper Stuttgart**. Dieser »Krimi« um die Sängerin Tosca, ihren Geliebten, den republikanisch gesinnten Maler Cavaradossi, und den reaktionären Polizeichef Scarpia hat bis heute nichts von seiner Spannung verloren (Foto). Die amerikanische Sopranistin Adina Aaron übernimmt die Titelpartie.

Karten für Mitglieder: 46 bis 101 Euro

Mit **»Carmen«** komponierte Georges Bizet eine der berühmtesten französischen Opern überhaupt. **Ab 21. Februar** wird die Inszenierung von Sebastian Nübling wieder aufgenommen, die sichtbar macht, wie sehr die Figur der Carmen ein von Männern erdachter Mythos ist. Die französische Mezzosopranistin Anaïk Morel, zuletzt als Maddalena in Verdis »Rigoletto« zu erleben, gibt ihr Debüt in der Titelrolle.

Karten für Mitglieder: 39 bis 95 Euro

Ladino- und Tango-Lieder sowie Titel von Yasmin Levy, Orchesterwerke von Bizet, de Falla u. a. ¬ Yasmin Levy, Gesang ¬ Ettie Tevel, Akkordeon und Leitung

FOKUS *Jüdische Diaspora*

Donnerstag, 7. April 2016
20 Uhr
Stadthalle Reutlingen
Tickets: 07121/ 82012-26

WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE REUTLINGEN

Martin Luther

Untertan und Freigeist

Die Programm-Macher vom **Wortkino** greifen dem Jubiläumskalender ein wenig vor, aber wenn man genau nachrechnet, dann auch wieder nicht: Im kommenden Jahr 2017 wird die westliche Welt des 500sten Jahrestages von Martin Luthers Thesenanschlag gedenken. Aber schon in diesem Jahr lässt sich der 470ste Todestag des Kirchenreformators feiern. Anlass genug für das Wortkino, bereits jetzt ein »lutherisches Reformationsprogramm« aufzulegen. »Martin Luther – Untertan und Freigeist« ist am **20. und 24. März** zu sehen, zudem in einer **Nachmittagsvorstellung am 29. Februar**. Stefan Österle zeigt, wie der Mönch und Unternehmersohn Martin Luther ungewollt zum Kirchenspalter wurde und zur allgemeinen Verständlichkeit das Hochdeutsch erfand. Für seine Reformversuche setzte Luther, wie viele vor ihm, Ruf und Leben aufs Spiel.

Karten für Mitglieder: 15 Euro

›In dieser Klasse ist die nuVero die Königin der Kompaktboxen‹

Stereoplay Highlight 8/15

nuVero 60

- Wahrhaftiger Klang
- vollendete Technik
- profiliertes Design
- meisterhafte Qualität made in Germany.
- High-End, aber erschwinglich!

nuVero 60: Hochpräzise und bassstark, 250/180 Watt. Diamantschwarz, Kristallweiß oder Goldbraun. 785 Euro/Box
(inkl. 19% MwSt, zzgl. Versand)

Günstig, weil direkt vom Hersteller Nubert electronic GmbH, D-73525 Schwäbisch Gmünd, Goethestraße 69

Bequem online bestellen: www.nubert.de
Zu Hause probehören mit 30 Tage Rückgaberecht.
Kostenlose Bestell-Hotline mit Profiberatung 0800 6823780

Direktverkauf, HiFi-/Heimkino-Studios:
Schwäbisch Gmünd, Goethestr. 69 (B29 Ausf. Gmünd West)
Aalen, Bahnhofstraße 111

nubert
Ehrliche Lautsprecher

Geschichten
aus Papier und Licht

Normalerweise wird Papier mit Geschichten beschrieben. Doch bei Alice Therese Gottschalk wird das Papier selbst zum Geschichtenerzähler. Papier in seinen verschiedenen Aggregatzuständen sowie Masken und Marionetten aus Papier sind die Darsteller in **»Crinkeled – zwei Leben – gefaltet, zerknittert, geknüllt«**, einem Theaterabend über Papier, seine Entstehung und die Metaphern, die es erzeugt, zu sehen vom **3. bis 5. März im FITZ!** (Foto). Am **12. März** gastiert dort der französische Künstler Flop mit **»Dal Vivo! Über das Leben!«** Ohne Worte zaubert er aus Gegenständen, die sich im Laufe seines Lebens angesammelt haben, Gemälde aus Licht und Schatten. Mit Hilfe von optischen Linsen und Spiegeln werden auf Leinwand projizierte Küchenutensilien und Haushaltswaren zu poetischen Kompositionen.
Karten für Mitglieder: jeweils 12 Euro

Der Hundertjährige
der aus dem Fenster stieg

Der fast barock anmutende Titel des Erfolgsromans von Jonas Jonasson lautet vollständig: »Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand«. Er erzählt die Geschichte einer urkomischen Flucht und zugleich die irrwitzige Lebensgeschichte eines eigensinnigen Mannes, der sich zwar nicht für Politik interessiert, aber trotzdem irgendwie immer in die großen historischen Ereignisse des 20. Jahrhunderts verwickelt war. Allein im deutschsprachigen Raum wurde der Roman mehr als zwei Millionen Mal verkauft. Das Bühnenstück hatte 2013 seine Uraufführung am Altonaer Theater unter der Regie von Eva Hosemann und ist nun am **14. und 15. März in der Schwabenlandhalle Fellbach** zu sehen. Die Regisseurin, in Stuttgart bestens bekannt als vormalige Intendantin des Theaters Rampe, führt selbst in ihre Inszenierung ein.
Karten für Mitglieder: 12/18 Euro

Komödienpaare
Verliebt wider Willen

Klassische Stoffe der Komödienliteratur zeigen die Schauspielbühnen in Stuttgart: Shakespeares **»Viel Lärm um nichts«** ist vom **21. März bis 21. April im Alten Schauspielhaus** zu sehen (Foto). Während Claudio und die schöne Hero nach kurzem Verliebtsein gleich heiraten wollen, werden der spröde Benedikt und die scharfzüngige Beatrice gegen ihren Willen von den Freunden verkuppelt. Ihre brillanten Wortgefechte suchen in der Weltliteratur ihresgleichen. Nicht minder hitzig geht es **ab 24. März in der Komödie im Marquardt** zu bei **»Liebe, Lüge, Lampenfieber«**. Theater auf dem Theater ist hier das Thema, das immer wieder für reichlich Situationskomik sorgt: Um die Aufführung zu retten, wird ausgerechnet die verhasste Ex-Frau des Hauptdarstellers engagiert. Mit von der Partie ist der Schauspieler Markus Majowski.
Karten für Mitglieder: 15,30 bis 19,80 Euro

Sündenbock
Von einem, der auszog

In biblischen Zeiten gab es das Ritual, einen Ziegenbock mit den Sünden der Gemeinschaft zu beladen und in die Wüste zu jagen, damit die Menschen danach unbelastet wieder neu beginnen können. Das Verfahren, einen Sündenbock zu benennen, auszugrenzen und zu vertreiben, sei auch für unsere heutige Gesellschaft und ihre medialen Umgangsformen noch bezeichnend. So zumindest behauptet es die Performance »Sündenbock«, die Regisseurin Nina Gühlstorff für das **Theater Rampe** entwickelt hat. Ausgehend von einer Erzählung des japanischen Literatur-Nobelpreisträgers Kenzaburo Oe und dem Bilderstreit um das Satiremagazin »Charlie Hebdo« verschränkt sie mit ihrem interreligiös besetzten Ensemble Fiktion und Reales, Darstellung und Dokumentation. Die nächsten Vorstellungen sind am **25., 26. und 27. März**.
Karten für Mitglieder: 13 Euro

Orfeu e Eurídice
Tanztheater aus Lissabon

Weil Orpheus den Tod der ihm eben erst angetrauten Eurydike nicht verwindet, steigt der Sänger hinab in die Unterwelt, um seine Frau zu suchen. Die Auflagen, die ihm die Götter machten, sind bekannt. »Orpheus und Eurydike« erzählt eine ebenso schöne wie traurige Liebesgeschichte und kann zugleich als Mythos vom Künstler verstanden werden, der gegen Götter und irdische Sterblichkeit aufbegehrt. Am **20. März** gastiert die **Companhia Nacional de Bailado** aus Lissabon mit diesem Stoff im **Ludwigsburger Forum am Schlosspark**. Das portugiesische Staatsballett hatte 2014 zum 300. Geburtstag von Christoph Willibald Gluck, der den Orpheus-Mythos 1762 vertonte, das Stück bei Olga Roriz in Auftrag gegeben. Der Choreografin gelingen derart zeitlose, bewegende Bilder der Liebe, dass es keine bessere Gelegenheit gibt, diese Compagnie kennenzulernen.
Karten für Mitglieder: 21 bis 35 Euro

Fernweh
Die Grimms als Fremdenführer

Seit über 25 Jahren schon verbindet das Theater Tri-Bühne eine künstlerische Freundschaft mit dem Budapester Katona József Theater. Die junge ungarische Regisseurin Kriszta Székely zeichnet gemeinsam mit Ármin Szabó-Székely verantwortlich für die Uraufführung von »Fernweh«, das Stück ist am **9., 10., 23. und 24. März im Theater Tri-Bühne** zu erleben. »Eine theatrale Expedition unter der Fremdenführung der Gebrüder Grimm« nennt sich der Abend. Ausgehend von Themen wie Opfer und Jäger, Liebe und Besitz, die sich in den Grimmschen Märchen finden, erarbeiten die Darsteller einen Szenenreigen mit Live-Musik, der Dramen von Shakespeare, Schiller und Büchner sowie zeitgenössische Texte von Fassbinder und Duffy ebenso einschließt wie Interviews und Blog-Einträge aus dem Internet, dem größten Märchen-Reservoir unserer Zeit.
Karten für Mitglieder: 11,50 Euro

Judas
Monolog eines Zweiflers

Vor einem Jahr war Michael Ransburg zu erleben, wie er allein sämtliche Rollen aus Platons »Symposion« verkörperte. Für diese Leistung wurde er gerade beim Reutlinger Monospektakel-Festival ausgezeichnet. Jetzt schlüpft er in die Rolle des Judas, der Jesus für dreißig Silberlinge an seine Häscher verkaufte. Das theologische Problem, das sich mit der Figur des Judas verbindet, liegt darin, dass einer den Messias verraten musste, um den Heilsplan zu realisieren, dass dieser Eine aber trotzdem der Schande anheimfällt. Von **11. bis 24. März** ist Lot Vekemans' dramatischer Monolog »Judas« im **Forum Theater** zu sehen. Vekemans' Judas spricht das Publikum direkt an, schildert ohne Pathos seinen Werdegang. In einem waghalsigen Monolog inszeniert er einen letzten Versuch, sein Handeln wieder auf ein menschliches Maß zurückzuführen.
Karten für Mitglieder: 13 Euro

EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat gibt Werner Schretzmeier Einblick in seine Arbeit als Leiter des Theaterhauses Stuttgart und Ausblick auf die 29. Internationalen Theaterhaus Jazztage.

Im März 2016 geht das Theaterhaus Stuttgart in sein 31. Lebensjahr. Viele Jahre hiervon als Kooperationspartner der Kulturgemeinschaft.
Wie immer wird das Theaterhaus an Ostern unter dem Motto »Jazz« stehen. Und auch in dieser 29. Ausgabe wurden bei der Konzeption wieder die Charakteristika, die die Internationalen Theaterhaus Jazztage prägen, eingearbeitet. Internationale Künstler sind vertreten wie auch regionale Künstler, Jazzgrößen neben dem Nachwuchs, der noch heranreift. Den Auftakt macht am 24. März das »E.S.T. Symphony«-Konzert, das die Musik des Esbjörn Svensson Trios mit den Münchner Symphonikern auf die Bühne bringt, Lisa Simone wird wie im letzten Jahr ein weiteres Highlight setzen. Mit dem Jazz Poetry Slam wird ein ganz neues Format an den Jazztagen geboten, bei dem profilierte Poetry Slammer auf herausragende Jazzmusiker treffen, konzipiert als Wettbewerb über drei Abende mit Finale am Ostersonntag. Und das Festival geht in diesem Jahr in die Verlängerung. Nicht am Ostermontag, sondern am 31. März setzt Jan Garbarek featuring Trilok Gurtu den Schlusspunkt unter die 29. Internationalen Theaterhaus Jazztage.
Aber auch außerhalb der Osterzeit bietet das Theaterhaus mit seinen zwei eigenen Ensembles und vielen Gastspielen aus verschiedenen Sparten Gelegenheit, auf den Pragsattel zu kommen. Seit Jahrzehnten steht das Theaterhaus Schauspiel mit seinem internationalen Ensemble für einen multikulturellen Gesellschaftsanspruch, den das Haus nicht nur auf der Bühne, sondern auch durch seine personelle Zusammensetzung unterstreicht.
In den Repertoirestücken des Schauspiels spiegeln sich aktuelle gesellschaftspolitische Fragestellungen wider. »Auch Deutsche unter den Opfern« beleuchtet den noch immer nicht aufgearbeiteten NSU-Skandal, die Neufassung des Klassikers »Dirty Dishes« setzt sich mit der Problematik illegal beschäftigter Ausländer auseinander, auch die Produktion »Die deutsche Ayşe« widmet sich dem Thema Migration. Mehrere Projekte beschäftigen sich derzeit mit dem Thema Flüchtlinge, so werden zum Beispiel Sprachunterricht, Fußball für Jungs und Mädels und ein Tanzprojekt realisiert.
International aufgestellt ist auch die Theaterhaus Tanzcompany Gauthier Dance. Mit 16 Tänzerinnen und Tänzern unter der Leitung von Eric Gauthier werden jedes Jahr neue Tanzproduktionen auf die Bühne gebracht, unter anderem in Vorstellungsreihen nur für die Kulturgemeinschaft. Aber auch neue Wege im Tanz probiert das Haus aus. Mit »Egon Madsens Greyhounds« wird das Tänzerleben jenseits des 35. Lebensjahres beleuchtet und künstlerisch in Form gebracht.

Werner Schretzmeier